

# Padella

## la padella

Infurmaziuns da Samedan  
Avrigl nr. 4/2012  
Anneda XVI



### Mitteilung in eigener Sache

Die nächste Padella wird wieder die Doppelausgabe Mai/Juni sein; bitte beachten Sie deshalb, dass **Berichte die den Monat Juni** betreffen ebenfalls bis 15. April 2012 auf dem Gemeindesekretariat eintreffen müssen, um für die Publikation berücksichtigt werden zu können. Besten Dank für Ihr Verständnis.

### Gemeindebaustellen 2012

#### Strassenkorrektur Cristansains, 2. Etappe; Tieferlegung RhB, Samedan

*In duos fasas vegnan glivredas las lavuors in connex cul sbassamaint da la Viafier retica a Cristansains: 11 avrigl – 15 avuost 2012: lavuors aint il tunnel e construcziun d'ün mür tar la chesa dal dazi. Il tren trafichescha darcho sül vegl traiget e la barriera vain darcho missa in funcziun. 15 – 28 avuost 2012: lavuors tal giratori. Intaunt cha la surtratta da la via vain missa, po il giratori gnir druvo be parzielmaing.*

### Mitteilung der Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Mai/Juni) ist Sonntag, 15. April 2012! *Contribuziuns per la prosma Padella (meg/gün) vegnan pigliedas incunter fin dumengia, ils 15 avrigl 2012!* Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft.  
> Die Gemeindeverwaltung

### Bauphase 1

11. April bis 15. August 2012

Im Zuge der Bauarbeiten am Projekt Tieferlegung RhB wird in der Nacht zum 17. April 2012 das alte Streckengleis wieder in Betrieb genommen. Diese geplante Massnahme wird nötig, um die Fertigstellungsarbeiten im Tunnel durchführen zu können (Schutzanstrich gegen Wasser (Hydrophobieren), elektrische Anlagen, etc.). Hierfür muss der Verkehr wieder auf die Baustellenumfahrung verlegt und die Barriere in Betrieb genommen werden. Des Weiteren benötigt die Baustelle Platz für die Erstellung der Mauer am Zollhaus,



Strassenverkehr über die Barriere  
Zufahrt RhB-Depot und Garagenboxen nur über Lehrwerkstatt möglich  
Fussgänger A l'En – Dorf via Barriere

was ebenfalls die Verlegung auf die Baustellenumfahrung notwendig macht.

### Bauphase 2

15. bis 28. August 2012

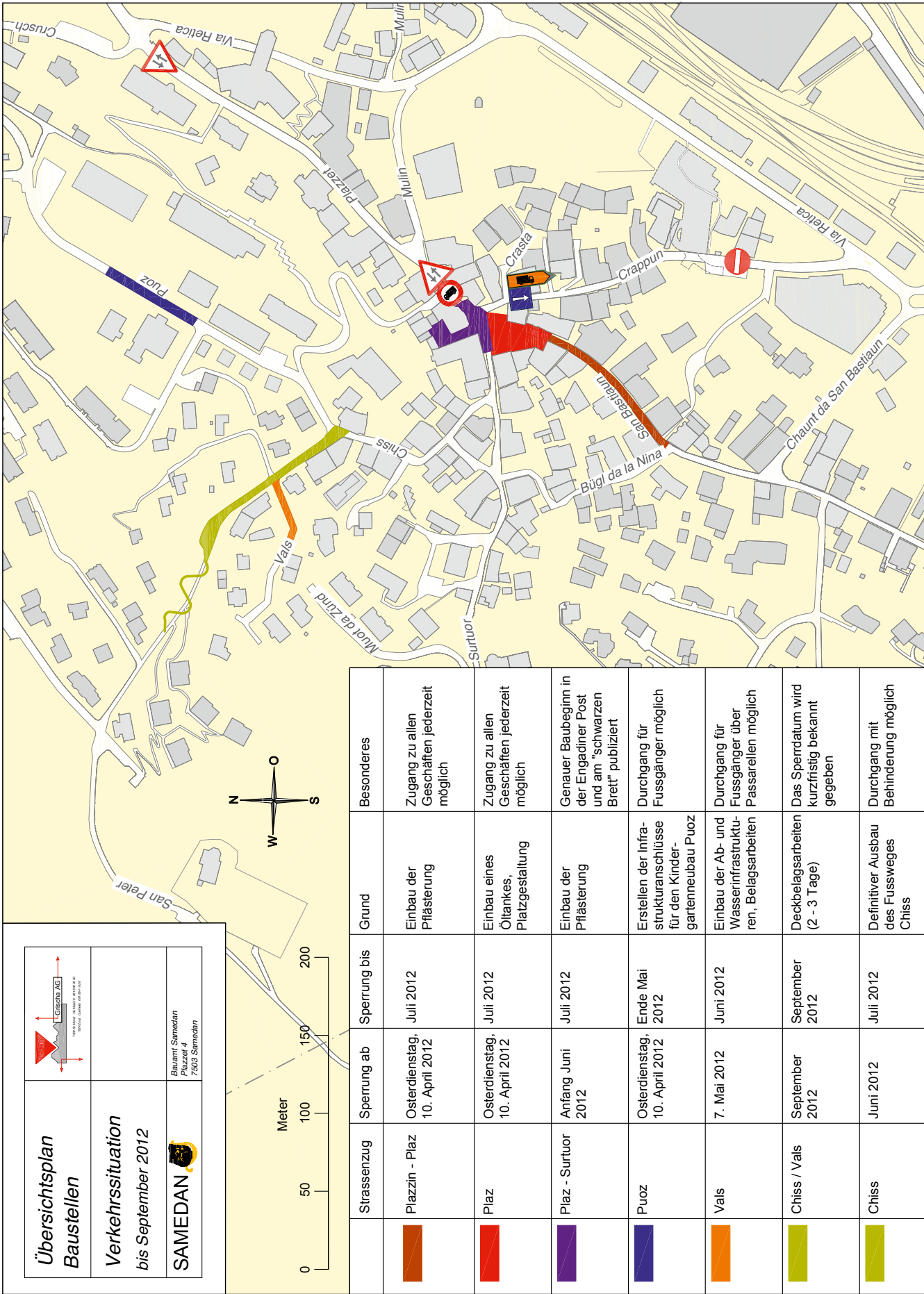
Die Barriere wird nun endgültig entfernt. Der Verkehr wird direkt auf den Kreiselführt. Im August werden aber die Deckelarbeiten des Kreisels ausgeführt, d.h. der Verkehr wird einseitig im Wechselbetrieb über den Kreiselführt werden. Die Abschlussarbeiten, die ab September ausgeführt werden, tangieren den Verkehr dann nicht mehr.



Strassenverkehr mit halbseitiger Sperrung im Bereich der Pizzeria  
Rückbau der Baustrasse und Ergänzung des Trottoirs Richtung Cristansains

### Inhalt

Vschinauncha / Gemeinde	1
Scoula cumünela / Gemeindeschule	6
Pravendas / Kirchengemeinden	9
Societeds, Instituziuns / Vereine, Institutionen	11
Samedan Tourismus	Rückseite

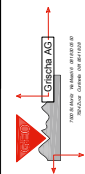


**Übersichtsplan Baustellen**

**Verkehrssituation bis September 2012**

**SAMEDAN**

Bauamt Samedan  
Platz  
7603 Samedan



SAMEDAN AG  
Via Fretica 1  
7603 Samedan

## Insieme sano

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wir sind zu Gast im Restaurant Central am 4. April. Am 12. April ist „Mitenand Zmitag“ im Kirchgemeindehaus und am 18. April findet der Mittagstisch ein letztes Mal im Restaurant Central statt. Eine Anmeldung ist hier nicht nötig. Da im Mai die meisten Restaurants geschlossen sind, treffen wir uns in dieser Zeit im Café Laager. Dort findet der Mittagstisch am 25. April das erste Mal statt. Weitere Daten sind: 2., 9., 16., 23., und 30. Mai. Anmeldungen sind erbeten bis spätestens Dienstagabend 18 Uhr an Gertrud Ernst, T 081 850 09 83 oder für den 23. Mai direkt an Café Laager T 081 852 52 35. Wir freuen uns über möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

> Gertrud Ernst

## Samedan lässt Blumen sprechen

*Quista sted do que a Samedan per la prüma vouta üna concorrenza da fluors. Possessuors u fittadins da chesas ed abitaziuns, chi's vöglian participar, decorreschan lur dmura (fatschedas, logbias, balcuns u entredas) e mantegnan la decoraziun dals 20 gün fin als 10 settember. Düraunt quist temp valütescha üna giuria l'imbellimaint trais voutas, ed a la fin do que premis per las trais megltras decoraziuns da las categorias „Chesas privatas“ ed „Affers, hotels, restaurants“. S'annunzcher as po tar l'administraziun cumünela fin als 5 gün 2012.*

### Blumenschmuckwettbewerb 2012

Die Gemeinde Samedan führt im Sommer 2012 erstmals einen Blumenschmuckwettbewerb durch mit dem Ziel, Gästen und Einheimischen damit eine Freude zu bereiten. Nachfolgendes Reglement gibt über die Teilnahmebedingungen Auskunft:

#### Dauer

Der Blumenschmuck muss spätestens am 20. Juni angebracht sein und mindestens bis 10. September bestehen bleiben. Es ist selbstverständlich gestattet, den Blumenschmuck während der Wettbewerbsdauer zu ändern und zu ergänzen.

#### Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle in Samedan wohnhaften Haus-/Wohnungsbesitzer

oder -mieter sowie auswärtige Ferienhaus- oder Ferienwohnungsbesitzer.

#### Erscheinungsbild

Der Blumenschmuck muss derart erfolgen, dass er von der Strasse aus ersichtlich ist und kann umfassen:

- Ganze Hausfassaden oder Teile davon
- Balkone
- Fensterbänke
- Hauseingänge

#### Kategorien

Der Wettbewerb wird in zwei Kategorien durchgeführt:

- Privathäuser
- Geschäftshäuser, Hotels, Restaurants

#### Bewertungen

Es erfolgen insgesamt drei Bewertungen durch die Jurymitglieder

- Ende Juni/Anfang Juli
- Ende Juli/Anfang August
- Ende August/Anfang September

Die Daten der Bewertungen sind ausschliesslich den Jurymitgliedern bekannt.

#### Jurymitglieder

- Gian Peter Niggli, Angusrinderzucht und Mitglied des Gemeindevorstandes
- Claudia Colombo, Vorsitzende der Arbeitsgruppe Tourismus
- eine Person der Senioren (Name noch ausstehend)
- Margrit Singh, Vertreterin der auswärtigen Wohnungsbesitzer
- Brigitte Mettler, eidg. dipl. Floristin, Jury-Vorsitz

#### Wettbewerbspreise

In beiden Kategorien erhalten die drei Erstplatzierten einen Preis.

- Rang  
l'alvetern (Edelweiss) da Samedan
  - Rang  
la gianzauna (Enzian) da Samedan
  - Rang  
la minchületta (Krokus) da Samedan
- Alle weiteren Teilnehmer erhalten eine kleine Anerkennung als Dank für die Teilnahme.

### Anmeldung für den Blumenschmuckwettbewerb 2012

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Objekt: \_\_\_\_\_

Kontakte für Rückfragen    Telefon \_\_\_\_\_

Handy: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Teilnahme in:     Kategorie a – Privathäuser  
(zutreffendes ankreuzen)     Kategorie b – Geschäftshäuser, Hotels, Restaurants

Datum: \_\_\_\_\_    Unterschrift: \_\_\_\_\_

Dieses Formular bitte **einsenden bis am 5. Juni 2012** an: Gemeindeverwaltung Samedan, „Blumenschmuckwettbewerb“, Plazzet 4, 7503 Samedan oder als PDF mailen an: [gemeinde@samedan.gr.ch](mailto:gemeinde@samedan.gr.ch). Das Formular kann auch im Onlineschalter der Gemeinde-website ([www.samedan.ch](http://www.samedan.ch)) unter Sekretariat heruntergeladen werden.

## Siegerehrung

Diese erfolgt anlässlich der Wassertage Samedan 2012 am 22. September im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung. Alle Wettbewerbsteilnehmer erhalten Ende August eine persönliche Einladung zugestellt.

## Anmeldungen für die Teilnahme

Mittels offiziellen Formulars (vgl. Seite 3 bzw. [www.samedan.ch/Onlineschalter](http://www.samedan.ch/Onlineschalter) unter Sekretariat) bis zum 5. Juni 2012; dies ist einzusenden an:  
Gemeindeverwaltung Samedan  
Blumenschmuckwettbewerb  
Plazzet 4, 7503 Samedan

oder mittels offiziellen Anmeldeformulars als PDF per E-Mail an:  
[gemeinde@samedan.gr.ch](mailto:gemeinde@samedan.gr.ch)

Für die Beantwortung allfälliger Fragen kann der Vorsitzende des Organisationskomitees „Blumenschmuckwettbewerb“, Claudio Chiogna, per E-Mail kontaktiert werden: [claudio@chesa-paterna.ch](mailto:claudio@chesa-paterna.ch).

## Marcho eivnil da Samedan

**Nouv: üna bauncha da marcho da püleschs**  
*Mardi, als 5 gün cumainza darcho il marcho eivnil da Samedan. Il concept resta il listess e'ls vendeders sun darcho da la partida. Nouv es üna bauncha pel marcho da püleschs. Quella bauncha as po reserver per ün mardi ed as po gnir a vender robas cha nu's drouva pü. Il marcho da püleschs es penso per glied pü veglia chi'd es vi dal sgumbren e rumir, ma eir per giuvens chi vöglan fer lö per roba nouva.*



## Neu: ein Flohmarktstand

Nach den Maiferien, am 5. Juni, beginnt wieder der Wochenmarkt von Samedan. Das letztjährige Konzept hat sich bewährt, wir werden es beibehalten. Die Marktfahrer waren zufrieden, sie werden wiederkommen.

Neu ist der Flohmarktstand. Den Flohmarktstand kann man für einen Markttag reservieren. Dort kann man seine überflüssigen Sachen verscherbeln, verkaufen, verschenken. Geeignet vor allem für ältere Leute, die am Räumen sind oder dann für Jüngere, die Platz machen wollen für Neues.

Der Spezialstand heisst jetzt Übererschungsstand, auch ihn kann man wieder benützen. Gemäss Beschluss der Marktfahrer und der Marktkommission bis zu drei Mal pro Saison. Wenn Sie also etwas hergestellt haben, das Sie gerne am Markt verkaufen möchten, melden Sie sich. Wir werden Ihnen den gewünschten Termin reservieren.

Infos und Reservation für beide Stände bei Baldina Cantieni Kobi, T 081 852 40 32, E-Mail: [baldina.cantieni@bluewin.ch](mailto:baldina.cantieni@bluewin.ch).

## Ferienzeit = Reisezeit – sind Ihre Ausweise noch gültig?

*Schabain cha'd es pür marz, schi saron ils impissamaints listess già cò e lo tar las vacanzas da meg. Per eviter dischillusius tar las controllas da passaport vela que la paina da verificher già uossa, cha'ls documaints d'identificaziun sajan in uorden.*

*Ün passaport u ün passaport in cumbinaziun cun üna carta d'identited po gnir retrat be pü in duos lös, nempe i'ls centers*

*da legitimaziun da Cuira e da Zernez, e que vuol almain 2 eivnas (10 dis da lavur), fin cha'ls documaints rivan in chesa. Dumandas per cartas d'identited paun gnir inoltradas scu fin uossa tar la controlla d'abitants cumünela.*

Sind Sie schon an der Planung der diesjährigen Maiferien? Haben Sie auch daran gedacht, die Ausweise bezüglich ihrer Gültigkeit zu überprüfen? Wenn nicht, sollten Sie dies rechtzeitig nachholen. Da diese von einer zentralen Stelle ausgestellt werden, beträgt die **Wartezeit für Pässe und Identitätskarten ca. 10 Arbeitstage**.

## Pass und Kombiangebot (IDK + Pass)

Ein Pass oder ein Pass zusammen mit einer Identitätskarte (sog. Kombiangebot) kann nur noch über ein Ausweiszentrum bezogen werden. Im Kanton Graubünden gibt es zwei Ausweiszentren:

### Ausweiszentren

Amt für Polizeiwesen und Zivilrecht Graubünden

Gäuggelistrasse 7, 7002 Chur

T 081 257 52 20

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

8 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr

Freitag

8 bis 16 Uhr durchgehend

Regionales Ausweiszentrum Zernez

Gemeindehaus, 7530 Zernez

T 081 851 47 88

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr

Die Gesuchstellenden müssen entweder über das Internet (<http://www.schweizerpass.ch>) oder telefonisch bei einem der beiden Ausweiszentren einen Antrag stellen und einen Termin buchen bzw. vereinbaren. Ebenfalls kann über die gleiche Internetseite bereits der Antrag ausgefüllt werden. Eine Antragstellung ist grundsätzlich nur im Wohnsitzkanton zulässig. Am vereinbarten Termin haben die Gesuchstellenden persönlich im Ausweiszentrum vorzusprechen, die Ausweise zu bezahlen (da die Ausweise direkt dem Antragsteller zugestellt werden) und die biometrischen Daten erheben zu lassen. Anträge dürfen zur Unterschrift nicht versandt oder ausgehändigt werden. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren

hat ein Elternteil den Antrag zusätzlich zu unterschreiben.

#### Kosten und Gültigkeitsdauer

Der Pass ist für Erwachsene zehn Jahre gültig und kostet CHF 140. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist der Pass fünf Jahre gültig und kostet CHF 60. Wer gleichzeitig einen Pass und eine Identitätskarte beantragt, profitiert auch in Zukunft von einem Kombiangebot. Für Erwachsene kostet dieses Angebot CHF 148, für unter 18-jährige CHF 68. Alle Preise verstehen sich exklusive Portokosten.

#### Identitätskarte

Der Antrag für eine neue ID wird von der Einwohnerkontrolle der Wohnsitzgemeinde ausgestellt. Dazu wird ein neues Passfoto sowie die alte Identitätskarte benötigt. Die Ausfertigung der ID erfolgt extern durch einen privaten Kartenhersteller. Eine Zustellung per Express ist nicht möglich. Die ID kostet für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Altersjahr CHF 35, für Erwachsene CHF 70.

Jede antragstellende Person hat persönlich bei der Einwohnerkontrolle vorzusprechen. Anträge dürfen zur Unterschrift nicht versandt oder ausgehändigt werden. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren hat ebenfalls ein Elternteil den Antrag zusätzlich zu unterschreiben. Identitätskarten sind sofort am Schalter zu bezahlen, da die Ausweise dem Antragsteller innerhalb von 15 Arbeitstagen direkt zugestellt werden.

Haben Sie noch Fragen betreffend Identitätskarte oder Pass? Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit der Einwohnerkontrolle Samedan Kontakt auf, T 081 851 07 05.

> Einwohnerkontrolle Samedan

## Zivilstandsnachrichten

(Mitte Februar bis Mitte März)

### Naschentschas / Aus dem Geburtsregister

(in Samedan wohnhaft)

13. Februar 2012

Strametto Vivienne, Tochter der Kubi-  
ceck Monica italienische Staatsangehörige  
und des Strametto Christian italienischer  
Staatsangehöriger

29. Februar 2012

Raschle Emilia, Tochter des Raschle Chris-  
toph Urs, Bürger von Hemberg SG, und der  
Raschle geb. Korsonek Kerstin, Bürgerin  
von Castaneda GR und Hemberg SG

### Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

3. März 2012

Hirschi-Meuli Margrith, geb. 22.08.1914,  
Bürgerin von Schangnau BE

## Nus gratulains

*Nossas gratulaziuns vaun*

*ils 1. avrigl*

*a duonna Babina Flütsch pel 91evel an-  
niversari*

*ils 10 avrigl*

*a duonna Elisabeth Unholz pel 85evel an-  
niversari*

*ils 17 avrigl*

*a duonna Ursulina Morell pel 91evel an-  
niversari*

*Nus giavüschains a las giubileras bgera  
furtüna e buna sandet!*

> Administraziun cumünela Samedan

**Concurrenza da quinter istorgias e reciter poesias**

Avaunt duos ans ho la scoula cumünela organiso üna concurrenza da scriver per tuot ils s-chelins da la scoula. In occasiun d'üna saireda publica sun las megltras lavuors gnidas preschantedas ad ün numerus public aint illa sela Puoz. Quist an s'haun las classas darcho occupedas pü intensivmaing dal rumauntsch, quista vouta però da sia fuorma orela. La bella tradiziun da quinter istorgias vo

al main in nos temp da las medias modernas. Perque vainsa decis da metter ün pitschen cunterpais. Illas classas sun gnidas tscherchedas istorgias e poesias. Las scolaras ed ils scolars haun imprains a las quinter u reciter. Sulets u in gruppas haune alura preschanto lur ouvra a lur classa u anneda. Üna giuria interna ho tschernieu als „finalists“, q.v.d. a quels chi rapreschaintan la classa a la saireda finela.

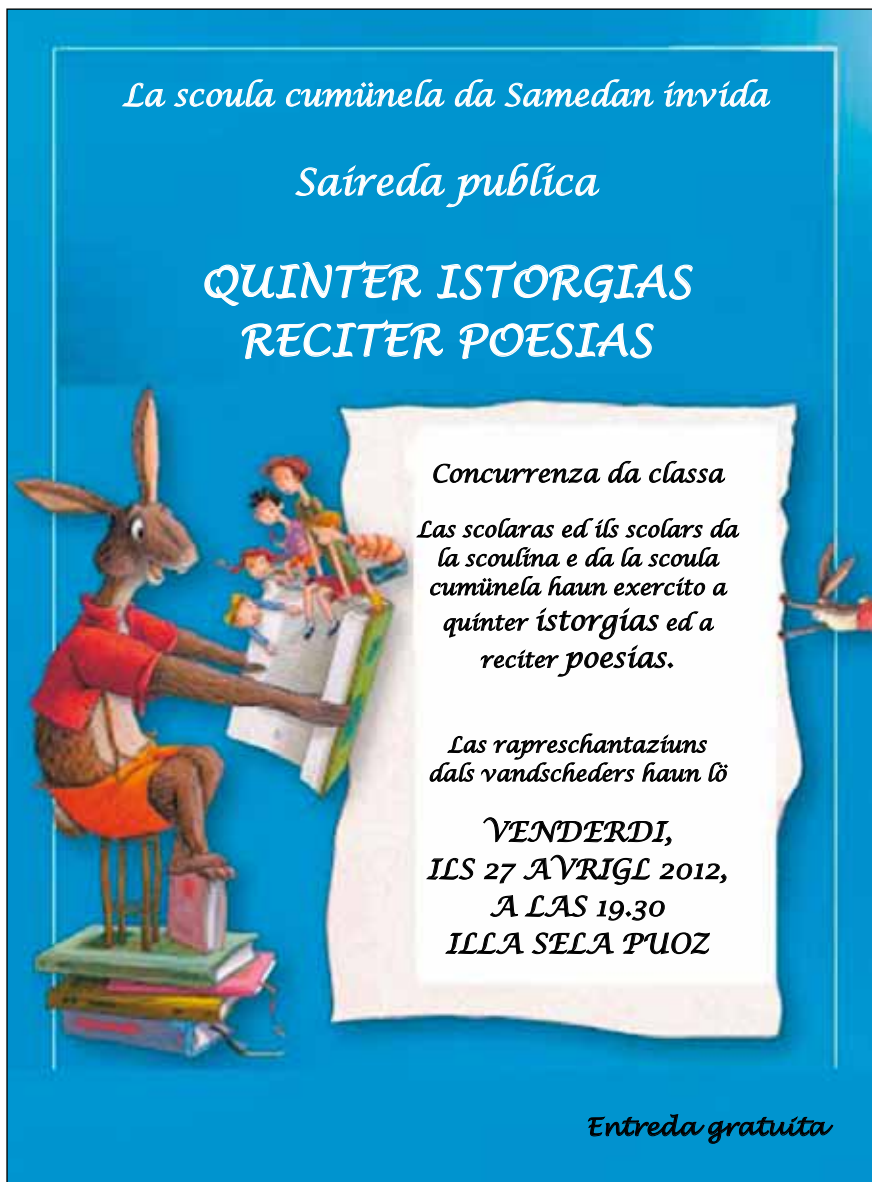
*Quista saireda ho lö in venderdi, ils 27 avrigl 2012, a las 19.30 illa sela Puoz.*

Tuots sun amiaivelmaing invidos a gnir a tadler: ils grands da las scoulinas e las scolaras e'ls scolars dal s-chelin bass reciteschan poesias, ils s-chelins d'immez ed ot raquintan istorgias. Ma tuots ves-

san natürelmaing ün plaschairun, scha pudessan preschanter ils results da lur schaschins ad ün grand auditori!

Alle Samednerinnen und Samedner sind herzlich eingeladen, am **27. April 2012 um 19.30 Uhr in die Sela Puoz** zu kommen, um dort unseren Kleinsten, Kleinen, Mittleren und Grossen zuzuhören, wenn sie versuchen, die alte Tradition des **Geschichten-erzählens** wieder aufleben zu lassen. In einem mehrere Wochen dauernden Projekt haben sie sich mit den Geschichten und Gedichten befasst und gelernt, sie zu erzählen bzw. zu rezitieren. Ein grosses Publikum wäre natürlich ein schöner Lohn für den Einsatz!

> Andrea Urech, incumbenzo per la bilingued



*La scoula cumünela da Samedan invida*

*Saireda publica*

**QUINTER ISTORGIAS  
RECITER POESIAS**

*Concurrenza da classa*

*Las scolaras ed ils scolars da la scoulina e da la scoula cumünela haun exercito a quinter istorgias ed a reciter poesias.*

*Las rapreschantaziuns dals vandscheders haun lö*

**VENDERDI,  
ILS 27 AVRIGL 2012,  
A LAS 19.30  
ILLA SELA PUOZ**

*Entreda gratuita*

## Chalandamarz 2012

*Cun quistas bellischmas impreschiuns dal Chalandamarz 2012 vulessans nus da cour ingrazcher a tuottas Samedrinas ed a tuots Samedrins per il grand sustegn. Il Chalandamarz 2012 ans restaro in fich buna allgordanza.*

Mit den folgenden Bildern möchten wir uns bei der Samedner Bevölkerung für die grosse Unterstützung des diesjährigen Chalandamarz bedanken.

*Speciel ingrazcher vulessans nus a nos sponsuors:famiglia Plinio Laudenbacher, bacheria Plinio; famiglia Andri Laager, Café Laager; Banca Raiffeisen Samedan; famiglia Gian B. Camenisch, Apoteca Piz Ot; Coop Samedan; famiglia René Donatz, restaurant Donatz; Vschinauncha da Samedan; Ospidel Engiadin'ota Samedan; Dmura per attempos Promulins.*

> Comite d'organisaziun Chalandamarz 2012







## Informationen der evangelischen Kirchgemeinde Samedan (inkl. ökumenische Veranstaltungen)

### Sonntag, 1. April 2012, Dorfkirche / Baselgia Plaz, 10 Uhr

#### Konfirmationsgottesdienst an Palm- sonntag

Pfarrer Michael Landwehr. Musik: Schülerchor Filomelas und Ursula Zwaan (Orgel). Konfirmandinnen und Konfirmanden 2011-12: Corina Sara Barandun, Adriano Cafilisch, Seraina Caplazi, Naomi Del Simone, Luca Franziscus, Mirja Freund, Ursina Höllrigli, Flavia Huder, Laura Lüthi, Armon Niggli, Fadri Sieber, Natascha Thomas, Andy Winkler.

### Dienstag, 3. April 2012, Dorfkirche / Baselgia Plaz, 20.15 Uhr

#### Abendgebet

Im neuen Jahr starten wir neu mit einem Abendgebet. Beten ist „Atemholen der Seele“. Genau das wollen wir an diesen Abenden tun – zur Ruhe kommen, Atemholen, einfache Lieder singen, Psalmen lesen, Stille werden, beten – laut oder leise. Beten – nicht als „Leistung“, sondern als ganz normaler Vorgang – so wie das Atemholen. Beten kann nämlich jeder – genau wie jeder Atem holen kann ... Herzliche Einladung! Jeden 1. Dienstag im Monat (ausser Schulfestferien), 20.15 Uhr, Auskunft Pfarramt.

### Karfreitag, 6. April 2012, Dorfkirche / Baselgia Plaz, 10 Uhr

#### Gottesdienst an Karfreitag

Pfarrer Michael Landwehr. Mit Fahrdienst ab Promulins 09.45 Uhr.

### Ostersonntag, 8. April 2012, Dorfkirche / Baselgia Plaz, 10 Uhr

#### Gottesdienst an Ostern mit Abendmahl und festlicher Musik

Pfarrer Michael Landwehr. Musik: Elisabeth Schneider (Querflöte) und Ursula Zwaan (Orgel). Mit Fahrdienst ab Promulins 09:45 Uhr.

### Sonntag, 15. April 2012, Dorfkirche / Baselgia Plaz, 10 Uhr

#### Gottesdienst am Sonntag Quasimodogeniti

Kanzeltausch: Pfarrer Christian Werbter, Bever

### Sonntag, 22. April 2012, Dorfkirche / Baselgia Plaz, 10 Uhr

#### Gottesdienst am Sonntag Misericordias Domini mit der Musikgesellschaft Samedan

Pfarrer Michael Landwehr. Musik: Ensemble der Musikgesellschaft Samedan (Ltg. Gino Paganini). Anschl. Apéro im Gemeindehaus. Mit Fahrdienst ab Promulins 09.45 Uhr.

### Sonntag, 29. April 2012, Dorfkirche / Baselgia Plaz, 10 Uhr

#### Gottesdienst am Sonntag Jubilate

Ein Gottesdienst zum Frühling für junge und ältere Menschen. Sozialdiakon Hanspeter Kühni, evtl. Mitwirkung Sing und Musizierkreis

#### Fahrdienste zu den Gottesdiensten

Für die bezeichneten Gottesdienste besteht ein Gratis-Fahrdienst von Promulins nach der Dorfkirche. Die Abfahrt ist um 9.45 Uhr vor dem Haupteingang zum Pflegeheim. Eine Rückfahrt ist in Absprache mit dem Taxiunternehmen möglich. Es freut uns, wenn Sie den Fahrdienst benutzen.

#### 75 Minuten Orgelmusik am Vorabend

So, 01.04., 17 Uhr, Dorfkirche / Baselgia Plaz Orgel-Improvisationen von Barock bis Romantik. Martino Lurani Cernuschi (Organist in Mailand). Eintritt frei, Kollekte.

#### CEVI Samedan/Oberengadin

### Samstag, 14. April, 14 Uhr, Evang. Kirchgemein- dehaus (KGH)

Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse: Mutig stürzen wir uns in Abenteuer, suchen mit Hilfe einer Karte einen geheimen Ort, verarzten einen „Verwundeten“, kochen uns einen z'Vieri, erzählen Geschichten, bauen ein Zelt, singen und basteln. An unseren Samstagnachmittagen, in den Weekends und im Lager erleben die Kinder spannende Geschichten. Biblische Erzählungen sowie Jugendbücher wie die Rote Zora geben unseren CEVI-Programmen einen guten Rahmen.

Informationen, Bilder, Erlebnisberichte, usw. unter [www.cevi-samedan.ch](http://www.cevi-samedan.ch). Kontakt: Michael Kühni v/o Sherpa, Abteilungsleiter, T 078 899 61 19, Mail [kuehnm199@hotmail.com](mailto:kuehnm199@hotmail.com)

#### CEVI – Team

Freitag, 30. März und 27. April, 19.30 Uhr, Chesa da pravenda. Programmplanung und Vorbereitung

#### Voranzeige: Cevi-Sommerlager

7. – 14. Juli in Domat Ems mit CEVI Davos; Info unter [www.cevisamedan.ch](http://www.cevisamedan.ch)



#### Eltern-Kind-Treff

Mi, 11. und 25. 04., 15 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH) Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Leitung Kirsten Schulz, Tel: 081 850 02 63 / [schulz.k@hotmail.com](mailto:schulz.k@hotmail.com).

#### Besuchen und Begleiten: Zeit verschenken

Haben Sie etwas Zeit zu verschenken? Wir freuen uns über weitere Freiwillige, um das Besuchernetz in unserem Dorf zu stärken. Auch Personen, die gerne besucht werden möchten, melden sich bitte bei uns. Kontakt: Dorli Zisler-Gröner, Plazzet 11, T 081 852 43 02, Mail [dorli@zisler.net](mailto:dorli@zisler.net) oder Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, Crasta 1, T 081 852 37 22, Mail [hanspeter.kuehni@gr-ref.ch](mailto:hanspeter.kuehni@gr-ref.ch).

#### Filmabend „Taste the waste“ zur BFA/FO- Aktion 2012

Fr, 30.03., 19.30 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH) Warum schmeissen wir unser Essen auf den Müll? Das Essen, das wir in Europa wegwerfen, würde zwei Mal reichen, um alle Hungernden der Welt zu ernähren. Valentin Thurn hat den Umgang mit Lebensmitteln international recherchiert und kommt zu haarsträubenden Ergebnissen. Jeder zweite Kopfsalat wird aussortiert, jedes fünfte Brot muss ungekauft entsorgt werden. Kartoffeln, die der offiziellen Norm nicht entsprechen,

bleiben auf dem Feld liegen und kleine Schönheitsfehler entscheiden über ein Schicksal als Ladenhüter. In den Abfall-Containern der Supermärkte findet man überwältigende Mengen einwandfreier Nahrungsmittel, original verpackt, mit gültigem Mindesthaltbarkeitsdatum. Auf der Suche nach den Ursachen und Verantwortlichen deckt er ein weltweites System auf, an dem sich alle beteiligen. Die Folgen reichen weit, denn die Auswirkungen auf das Weltklima sind verheerend. TASTE THE WASTE zeigt, dass ein weltweites Umdenken stattfindet und dass es Menschen gibt, die mit Ideenreichtum und Engagement diesem Irrsinn entgegen treten. Ein Filmabend zur Brot für alle / Fastenopfer-Aktion 2012 „Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger“ mit anschliessendem Apéro und Gelegenheit zum Gespräch.

**Konzert „...mit zweyen Lautten zu schlagen...“ mit Robert Grossmann und Ervin Huonder, Laute und Vihue**

Sa, 07.04, 20.00 Uhr, Dorfkirche / Baselgia Platz – Details siehe Eventteil (Aktuelles).

**Mitenand-Zmittag**

Do, 12.04, 12.15 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH) Alleinstehende, Senioren und Familien sind herzlich eingeladen! Anmeldung bis Mittwochmittag an das Pfarramt 081 852 54 44 oder 081 852 37 22.

**Predgina / Sonntagsschule in der Kirche**

Di, 24.04, 17 Uhr, Dorfkirche / Baselgia Platz Wir singen, lachen, beten, hören biblische oder andere Geschichten, sind kreativ, fühlen, überlegen, spielen, schweigen, bewegen, dürfen miteinander besinnlich sein. Die „Predgina in der Kirche“ ist für Kinder vom Kindergarten bis zur 4.Klasse, Mamis und Papis mit kleineren Geschwistern, Grosseltern, Verwandten und wer dabei sein mag.

**Seniors Samedan – Lichtbildervortrag „Ferienwoche in Meran 2011“ von Erwin Blarer**

Di, 24.04, 14.15 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH) Anschliessend Zvieri.

**Sing- und Musizierkreis**

Mi, 04, 11., 18., und 25.04, 20 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH) Wir singen eingängige Lieder, die gefallen und Freude bereiten und gestalten hin und wieder einen Gottesdienst mit Gesang und Musik. Ein zeitlich befristetes Mitmachen

ist möglich und NeueinsteigerInnen sind herzlich willkommen.

**Kultur – Klub – Kirche**

Tagesausflug am 15. Mai 2012 mit Kultur-Klub-Kirche St. Moritz und „Il Binsau“, der Vereinigung evangelischer Kirchgemeinden im Oberengadin. Programm: Führung im Kloster Kappel am Albis und Besuch des Seleger Moors (bei Schlechtwetter Besuch der weltweit einzigartigen Sukkulanten-Sammlung in Zürich und/oder des Botanischen Gartens der Universität Zürich). Abfahrt mit Kleinbussen ab St. Moritz Badpost 7.15 Uhr / Bahnhof 7.20 Uhr / Schulhausplatz 7.25 Uhr. Kosten für Fahrt, Mittagessen u. Führungen: CHF 60. Nicht inbegriffen sind zusätzliche Ausgaben für Getränke und Zwischenverpflegung. Anmeldung bis spätestens 30. April 2012 an: Marlies Widmer-Burkhalter Sozialdiakonin, Via Aruons 3, 7500 St. Moritz, T 081 834 47 74, Mail marlies.widmer@gr-ref.ch. Weitere interessante Angebote von Kultur-Klub-Kirche entnehmen Sie dem Prospekt, welcher in der Kirche und im Kirchgemeindehaus aufliegt.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.samedan-reformiert.ch>.

**Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan/Bever**

**Gottesdienste im April 2012**

**Freitag**

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier italienisch

**Samstag**

18.30 Uhr Santa Messa in italiano  
10 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntagsgottesdienste im Seelsorgeverband Bernina**

**Samstag**

18.15 Uhr Celerina

**Sonntag**

10 Uhr Samedan  
10 Uhr Zuoz (erster Sonntag im Monat italienisch, sonst deutsch)

**Unter der Woche**

**Dienstag**

17.30 Uhr Celerina

**Mittwoch**

17.30 Uhr Zuoz

**Freitag**

18.30 Uhr Samedan (italienisch)

**Sonntag, 1. April**

19.30 Uhr Vesper

**Gründonnerstag, 5. April**

19.30 Uhr Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl, anschliessend Einladung zum Wachen und Beten mit Jesus am Ölberg – Gelegenheit zur stillen Anbetung. Eine Gruppe von Firmanden und Firmandinnen wird sich währenddessen auf eine Nachtwanderung begeben: Gefeierte, verraten, ausgeliefert – und dann?

**Karfreitag, 6. April**

17 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

**Samstag, 7. April**

21 Uhr Osternachtfeier

**Ostersonntag, 8. April**

10 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend Osterapéro  
19.30 Uhr Ostervesper

**Sonntag, 15. April**

10 Uhr Eucharistiefeier mit erster heiliger Kommunion

**Zur ersten Heiligen Kommunion am 15. April**

Mit Jesus unterwegs durch das Labyrinth des Lebens. So das Motto der Vorbereitungszeit. Vielen Wegen folgten und folgen wir in unserem Leben. Immer in der Hoffnung den bestmöglichen Weg ausgewählt zu haben. Mit Jesus unterwegs sein, heisst mit Jesus den Weg zu Gott hin einzuschlagen.

Gottes Liebe ist gross, er nimmt uns so wie wir sind. Wollen wir bei Gott einkehren so dürfen wir das ohne jeglichen Zwang einer Kleidervorschrift oder eines erreichten Ziels tun. Einfach so dürfen wir zu ihm, vor ihn hintreten. Durch die biblischen Geschichten von Jesus sind die Kinder im Verlaufe des Jahres Jesus immer näher gekommen, haben ihn immer besser kennengelernt. So dürfen sie am 15. April erstmals als geladene Gäste an seinen Tisch. Auf diesen Moment freuen sich; Andreazzi Enrico, Badertscher Alissa Chiara, Da Silva Rodrigues Mara, Erne Johanna, Fernandes Correia Lina, Lemos Pereira Angela, Silva Torres Bruna Rafaela.

**Samstag, 21. April**

Einmal mehr ist die schweizerische Flüchtlingshilfe bei uns zu Gast. Die Firmanden und Firmandinnen erleben, wie

es Menschen ergeht, die in ihrem Heimatland an Leib und Leben bedroht sind und sich zur Flucht entschlossen oder gezwungen sind zu flüchten.

**Montag, 30. April**

17 Uhr Kinderfeier im Pfarreiraum

**Kinderfeier**

Feiern mit Jesus



Herzlich sind alle Kindergarten Kinder, sowie die Erst- bis Drittklässler zu dieser kurzen kindgerechten Feier vor den Maiferien eingeladen.

## Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter [www.hgv-samedan.ch](http://www.hgv-samedan.ch)

## Elternrat Samedan-Celerina-Bever

### Festa multiculturela

*Per la 6-evla vouta ho lö in sanda ils 21 avrigl a partir da las 17.00 illa Sela Puoz la festa multiculturela. Düraint quists ultims ans vains pudieu organiser e passanter quellas bellas festas cun partezipantas e partezipants da differents pajais. Quels contacts sun restos e novs sun gnies tiers. Quellas experiencias e contacts sun fich prezios e'ns accompagnar tuot l'an.*

Vor zwei Jahren stand die Sprache im Vordergrund, als ein vielsprachiges Theater aufgeführt wurde. Letztes Jahr bestimmte der Tanz den roten Faden und dieses Jahr werden es der Tanz und der Gesang sein. Die Mouva't HipHop-Kids unter der Leitung von Ladina van Swoll werden den Auftakt machen, gefolgt von der portugiesischen Folkgruppe aus Pontresina unter der Leitung von Max Almeida. Unser Programm abschliessen werden die Swing Singers unter der Leitung von Manuela Zampatti.

Ein wichtiger Bestandteil neben dem tänzerischen und musikalischen Rahmen ist natürlich die kulinarische Spezialitätenvielfalt. Sie werden sich verköstigen können mit Speisen aus Kosovo, Vietnam, Italien, Indien, Tschechien, Rumänien, Portugal und Kuba. Diese Gaumenreise dürfen Sie sich nicht entgehen lassen!

Besuchen Sie uns am 6. multikulturellen Fest am **Samstag, den 21. April ab 17 Uhr in der Sela Puoz**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

> Christine Fenner Caflisch  
Präsidentin Elternrat Samedan-Celerina-Bever

## Fortbildungsabend zum Thema „Alles rund ums Geld bei Kindern und Jugendlichen“

Im Februar 2012 veranstaltete der Elternrat Samedan-Celerina-Bever mit grosszügiger Unterstützung der Pro Juventute Graubünden in der Sela Puoz einen Fortbildungsabend. Dazu folgender Beitrag, mit freundlicher Genehmigung der „Engadiner Post/Posta Ladina“.

### Kindern und Jugendlichen Geld-Kompetenz lehren

Das Erlangen von Kompetenz bei der Jugend

In der Sela Puoz Samedan fand der Themenabend „Alles rund ums Geld bei Kindern und Jugendlichen“ statt. Urs Abt, Familientherapeut und ehemaliger Leiter der Suchtberatung der Stadt Zürich, sprach über Taschengeld und Jugendlohn. Die um sich greifende Schuldenkrise bot Urs Abt einen aktuellen Einstieg. Um als Erwachsene nicht in die Schuldenfalle zu



tappen, ist der Umgang mit Geld bereits Kindern beizubringen. Der Referent setzt das Erlernen des richtigen Umgangs mit Geld auf eine Ebene mit dem Erlangen der Kompetenz in Rechnen und Schreiben.

#### Geldausgeben will gelernt sein

Kinder bis zur Oberstufe sollten angebrachte Beträge in Eigenverantwortung erhalten, wobei dies nicht zwingend ein regelmässiges Taschengeld sein muss. Jede Familie soll nach ihren Möglichkeiten und in der Form, die für sie stimmt, Kindern frei verfügbares Geld anvertrauen. Auf die Frage, wann dem Kind denn das erste Taschengeld zu geben sei, setzt Urs Abt voraus, dass ein Kind die Zahlen kennt und nicht annimmt, dass ein 50-Rappen Stück weniger Wert sei als zwei Zwanziger und ein Zehner. Als Leitlinien zum Thema sind die Angaben aus „Alles rund ums Geld“ der Pro Juventute empfehlenswert: Im ersten Schuljahr ein Franken Taschengeld pro Woche, im zweiten zwei, aufsteigend bis zur sechsten Schulklasse. Schon bei kleinen Beträgen kann das Kind die Erfahrung machen, dass Kaufen und Sparen zweierlei sind. Dass dabei auch Frust entstehen kann, liegt auf der Hand. Abt rät den anwesenden Eltern, den Unmut des Kindes auszuhalten, also kein Geld nachzureichen. Das Kind soll Erfahrungen sammeln dürfen um den Umgang mit Geld – auch das Sparen auf eine grössere Anschaffung hin – zu erlernen.

#### Nicht nur Eltern haben Pflichten

Berufliche wie auch private Erfahrungen des Referenten, der Werkstudent war und zweifacher Vater ist, führten zur Ausarbeitung des Jugendlohns, der im Idealfall ab dem zwölften Geburtstag an Stelle des Taschengelds dem Jugendlichen zur Verfügung steht. Dieses Konzept wurde inzwischen von der Pro Juventute übernommen, die dazu hilfreiche Unterlagen publiziert hat. Der Jugendlohn basiert unter anderem auf Artikel 276 des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs, Absatz 1 und 3 (Zitat):

1Die Eltern haben für den Unterhalt des Kindes aufzukommen, inbegriffen die Kosten für Erziehung, Ausbildung ...

3Die Eltern sind von der Unterhaltspflicht in dem Mass befreit, als dem Kind zugemutet werden kann, den Unterhalt aus seinem Arbeitserwerb oder anderen Mittel zu bestreiten.

#### Tabubruch Jugendlohn

Der Jugendlohn setzt voraus, dass am Familientisch über Einnahmen und Ausgaben und somit über die tatsächliche

finanzielle Situation der Familie gesprochen wird. Der Jugendliche erfährt dabei einiges über die finanziellen Möglichkeiten und Grenzen der Eltern und somit der Familie. Bei der Berechnung des Jugendlohns wird dann das monatliche Familienbudget berücksichtigt. Einerseits wird der Beitrag der einzelnen Familienmitglieder, sowohl im Erwerbsleben als bei der im Haus zu leistenden Arbeit berechnet. Andererseits werden die vom Jugendlichen in Selbstverantwortung zu bezahlenden Kosten festgelegt wie Kleider, Mobiltelefonrechnungen oder auch auswärtiges Essen. Erhält der Jugendliche z. B. hundert Franken im Monat für Kleider (Socken inklusive), wird er – oder sie – lernen, beim Einkauf zu bedenken, dass die Ausgaben über das Jahr variieren können und einzelne Anschaffungen entsprechend anzupassen sind.

#### Übergänge als Chance

Der Übertritt in die Oberstufe fällt mit mehreren inneren und äusseren Entwicklungsschritten zusammen. Gelingt es, den Jugendlohn mit 12 Jahren einzuführen, verläuft die Pubertät auf der Geldebene meist konfliktärmer, da beim Kind das Konsumverhalten noch flexibler ist. Natürlich macht dessen Einführung in der Oberstufe oder während der Ausbildung auch noch Sinn. Denn der Übergang ins Berufsleben und der daraus resultierenden finanziellen Selbstständigkeit ist risikoreich und kann bei unbedachten Anschaffungen zu folgenschweren Fehleinschätzungen führen.

Urs Abt eröffnete den Themenabend mit der Frage: „Machen Ihnen Ihre Kinder Sorgen?“ um dann diese Gefühle als gutes Zeichen zu werten. Für die Eltern sei es jedoch einfacher, wenn die Kinder diese (Geld-)Sorgen hätten und die Eltern ihnen bei deren Bewältigung helfen könnten. Nach dem aufschlussreichen Referat hatte Urs Abt bei manchen Eltern sein Ziel erreicht.

> Maria Dosch

Links für Eltern:

[www.projuventute.ch](http://www.projuventute.ch),

[www.caritas-schuldenberatung.ch](http://www.caritas-schuldenberatung.ch)

Links für Jugendliche:

[www.147.ch](http://www.147.ch)

## EHC Samedan



Der EHC Samedan darf auf eine geglückte Saison zurückblicken. Die **erste Mannschaft** unter der Leitung von Dumeng Clavuot startete gut und vermochte mit der Tabellenspitze mitzuhalten bis es zum direkten Aufeinandertreffen mit dem späteren Gruppensieger Poschiavo kam. Der EHC Samedan verlor mit 0:4 auf heimischem Eis und wollte sich zwei Wochen später für die Niederlage revanchieren, um weiter den Gruppensieg anzupeilen. Das Vorhaben misslang mit einer 4:5 Niederlage, die den Wind definitiv aus den Segeln nahm. Da bis zum Saisonende weitere Niederlagen hinzukamen, mussten sich die Samedner im Schlussspurt noch vom CdH La Plav überholen lassen und belegten in der Saison 2011/12 den dritten Rang der Drittligagruppe 1B.

Die **Senioren** unter der Leitung von Marcel Oswald kehrten nach langer Siegesabsenz auf die Siegerstrasse zurück. Das erste Spiel der Saison wurde gewonnen und während der Saison folgten zwei weitere Siege. Neben vier klaren Niederlagen ergaben sich leider auch deren drei dumme: diese Spiele wurden allesamt trotz Führung der Samedner bis ins dritte Drittel doch noch mit einem Tor Differenz verloren. In der Endabrechnung belegten die Samedner Senioren den 5. Rang der Coppa Allegra mit 6 Punkten.

15 Kinder aus Samedan im Alter von 4 bis 7 Jahren starteten anfangs Saison die GKB **Hockeyschule** unter der Leitung von Ueli Hofmann, Valentin Bissig und Oliver Wertmann. Die Kinder trainierten mit grossem Eifer jeden Dienstagabend während 45



von links nach rechts, hintere Reihe: Gianluca Niggli, Antonin Kubli, Oliver Wertmann, Mattia Püntener, Ursina Grass, Nick Hafner  
vordere Reihe: Mauro Manzoni, Men Corsin Bisaz, Luca Niggli, Gian-Andrea Heinrich

Minuten und machten grosse Fortschritte. Diese konnten sie am Abschlussturnier in Flims unter Beweis stellen. Die Spiele gegen CdH Engiadina, HC Prättigau Klosters und EHC Arosa forderten die 9 Neuhockeyaner und machten Aktiven, wie mitgereisten Eltern und Bekannten grosse Freude. Zum Abschluss erhielten alle Spieler die verdiente Erinnerungsmedaille. Der EHC Samedan beendete seine Saison mit dem „Superzehnkampf auf Eis“ und freut sich auf die kommenden Sommeranlässe und die Saison 2012/13.

## Skiclub Piz Ot

### Tolle Stimmung beim ESM Jugend Sprint Samedan

Am 7. März 2012 fand der Engadin Skimarathon Jugend Sprint zum ersten Mal in Samedan statt. Der Anlass, der früher in Zusammenhang mit dem Nachtsprint in Sils ausgetragen wurde, wird neu vom Skiclub Piz Ot Samedan organisiert. Das neugegründete OK für diesen ESM Jugend Sprint Samedan wählte für den Anlass eine neue Form, nämlich ein Sprintrennen, wie man es vor allem von den Weltcupanlässen im TV her kennt.

Bei den Golfweihern hinter dem Langlaufzentrum Samedan wurde eine anspruchsvolle 900 m lange Sprintstrecke angelegt. Da diese durch die hügelige Landschaft der Golfweiher führte, gab es gesamthaft eine Höhendifferenz von 20 m, was die Sprintstrecke technisch und

physisch anspruchsvoll machte. Auf Anhieb meldeten sich 113 Mädchen und Knaben der Kategorien U10 bis U16 aus dem ganzen Engadin und sogar aus Davos und Trun für das Rennen an. Viele von ihnen hatten noch nie zuvor an einem Sprintrennen teilgenommen und fanden es natürlich toll, den grossen Vorbildern wie Dario Cologna nachzueifern. Für den Prolog mussten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Strecke mit Einzelstart absolvieren. Schon bei diesem Prolog konnte man sehen, dass die Jugendlichen voll zur Sache gingen und keine Gedanken an die später folgenden Läufe verloren. Anschliessend wurden die Athletinnen und Athleten entsprechend ihrer Prologzeit in die Heats für den Viertelfinale eingeteilt. So qualifizierten sich maximal 16 Kinder für die nächste Runde. Danach ging es jeweils für die zwei erstklassierten pro Heat eine Runde weiter in den Halbfinal und schlussendlich in den Finalheat.

In diesen Viererheats wurde ohne grosses Taktieren gefightet und man konnte auf der Sprintstrecke in Samedan die Langlaufstars von morgen bei ihrer Lieblingsbeschäftigung bestaunen. So liessen sich natürlich auch die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer am Loipenrand begeistern. Sie feuerten ihre Lieblinge lautstark an, so dass eine tolle Stimmung herrschte. Während es bei den Kategorien U10 und U12 um das Erreichen der Finalläufe oder dann des Podestes ging, hatten die älteren Athletinnen und Athleten natürlich noch ein anderes grosses Ziel vor Au-

gen. Die sechs erstplatzierten Mädchen und Knaben der Kategorien U14 und U16 qualifizierten sich nämlich für den 32. Nachtsprint im Engadin Skimarathon Village in St. Moritz, an dem sie zwischen den Heats der Eliteläufer nochmals einen Finallauf vor grosser Zuschauerkulisse und bei toller Stimmung laufen durften.



Finalheat U16 Knaben Andrea Rogantini bei seinem Start-Ziel-Sieg (weitere Bilder zum ESM Jugend Sprint Samedan 2012 sind zu finden unter: <http://www.engadinfoto.ch>)

Bei den Preisverteilungen, die jeweils direkt im Anschluss an die Finalheats jeder Kategorie durchgeführt wurden, gab es viele glückliche Kindergesichter zu sehen, die stolz auf dem Podest standen und für einmal wie die grossen im Weltcup ihre Ausrüstung mit aufs Podest nehmen durften. Eine etwas bittere Erfahrung war es jeweils für die viertklassierten der Finalheats. Sie durften trotz einer tollen Leistung den Preis nur neben dem Podest stehend in Empfang nehmen. Aber nächstes Jahr kommt ja schon die nächste Chance, um am ESM Jugend Sprint Samedan auf dem Treppchen zu stehen, möglicherweise dann auf dem höchsten. Dank der grossen Unterstützung der ESM Sponsoren konnten die Preisberechtigten schöne Naturalpreise in Empfang nehmen und alle Teilnehmer erhielten Geschenke.

Nach diesem gelungenen ersten Jugend Sprint in Samedan, möchte das OK des Skiclubs Piz Ot Samedan nicht nur jährlich den Jugend Sprint durchführen. Für den Winter 2013 wurden die J+S Tage Langlauf des Kantons Graubünden bereits an Samedan vergeben.

## Kategoriensieger am ESM Jugend Sprint Samedan

U10 Mädchen  
Kälin Marina, SC Piz Ot Samedan  
U10 Knaben  
Tschenett Andri, SC Alpina St. Moritz  
U12 Mädchen  
Lindegger Flavia, SC Davos  
U12 Knaben  
Müri Beat, SC Trais Fluors Celerina  
U14 Mädchen  
Werro Giuliana, SC Sarsura Zernez  
U14 Knaben  
Lozza Maurus, SC Zuoz  
U16 Mädchen  
Cavelti Valeria, Club da Scis Trun  
U16 Knaben  
Rogantini Andrea, SC Alpina St. Moritz

## Societed da tregants

Neu in Samedan: Jungschützenkurs 2012  
Interessiert Dich der Schiesssport? Bist Du 17 bis 20 Jahre alt (Jahrgänge 1995 – 1998)\*? Gerne bringen wir Dir diese Sportart bei und begrüßen Dich in unserem Jungschützenkurs! Der Kurs ist kostenlos, Du brauchst einzig etwas Freizeit und Spass am Schiesssport! Haben wir Dein Interesse geweckt, dann lies doch weiter. Unser Verein bietet Dir im Jungschützenkurs:

- Einen ausgebildeten Jungschützenleiter und Schützenmeister
- Kenntnis im sicheren Umgang mit Waffen
- Richtige Handhabung des Sturmgewehrs 90
- Schiesssportliche Wettkämpfe
- Kameradschaft

Zur optimalen Vorbereitung beginnt der Jungschützenkurs mit zwei Theorieabenden. Start des Kurses ist Ende März mit der ersten Theorie im Schützenhaus Muntarütsch. Der ganze Schiesskurs dauert bis Ende Juni und beinhaltet etwa 3 bis 4 Schiessübungen pro Monat auf unserem eigenen Schiessstand. Über weitere Schiessanlässe werden wir Dich im Verlauf des Kurses orientieren. Für weitere Informationen und Anmeldung, wende Dich bitte an unseren Jungschützenleiter Maurizio Piuselli, T 079 262 94 05, oder benutze das Anmeldeformular im Internet unter [www.schuetzen-samedan.ch](http://www.schuetzen-samedan.ch).

\*Teilnahmeberechtigung (Art. 15/2 SV0):  
Zum Jungschützenkursen werden Schweizerinnen und Schweizer ab dem Jahr zu-

gelassen, in dem sie das 17. Altersjahr vollenden, bis zum Eintritt in die Rekrutenschule, längstens jedoch bis zu dem Jahr, in dem sie das 20. Altersjahr vollenden.

## Voranzeigen

### Obligatorische Übungen 2012

#### Wann

1. Übung: Mittwoch, 18. April
2. Übung: Freitag, 4. Mai
3. Übung: Mittwoch, 20. Juni
4. Übung: Mittwoch, 6. Juli
5. Übung: Freitag, 29. August (letzte Möglichkeit !).

jeweils von 17 bis 19 Uhr

#### Wo

Schiessstand Muntarütsch

#### Mitzunehmen sind

- Schiessbüchlein oder Leistungsausweis
- Dienstbüchlein
- Aufforderung der Schiesspflicht mit der Klebeetikette sowie
- **neu die Identitätskarte!!!**

### Eidgenössisches Feldschiessen 2012 in St.Moritz.

#### Vorschiessen

Mittwoch, 2. Mai von 16 bis 19.30 Uhr

#### Hauptschiessen

Freitag, 1. Juni von 16 bis 19.30 Uhr und  
Samstag, 2. Juni von 9.30 bis 11.30 Uhr sowie von 14 bis 15.30 Uhr

#### Wichtige Hinweise

- Die Schiesspflichtigen haben für das oblig. Programm (OP) einen amtlichen Ausweis (Identitätskontrolle) mitzubringen.
- Die OP-Schützen dürfen keine Munition mitnehmen, weder vor noch nach dem Schiessen, und müssen dies mit ihrer Unterschrift bestätigen.
- Der Verschluss ist zu Hause getrennt von der Waffe aufzubewahren.
- Wehrmännern, welche am Stgw 90 ausgebildet sind und in den letzten drei Jahren mindestens zweimal das obligatorische Programm 300 m und zweimal das Feldschiessen 300 m absolviert haben, wird das Gewehr bei der Entlassung gegen eine Entschädigung zu Eigentum abgegeben (Bedingungen gemäss Verordnung über die persönliche Ausrüstung der Armeeangehörigen Art. 11!).
- Jedem Samedner Teilnehmer am „Eidgenössischen Feldschiessen“ wird ein Konsumationsgutschein im Wert von CHF 5 abgegeben. Dieser Gutschein

kann während der ganzen Schiesssaison 2012 in der gemütlichen Schützenstube Muntarütsch eingelöst werden. Also, mitmachen lohnt sich. Jede/r kann teilnehmen, Gewehr und/oder Pistole werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Der Vorstand der Societed da tregants Samedan freut sich bereits jetzt, viele Schützinnen und Schützen am diesjährigen Feldschiessen in St.Moritz begrüßen zu dürfen.

## Turnverein Samedan

### Visit London – unsere Jugend nimmt Sie mit

Die Jugend des Turnvereins Samedan lädt alle zum Unterhaltungsnachmittag ein. Unter dem Motto „visit London“ zeigen von den Kleinsten bis zu den Juniorinnen und Junioren alle, was sie turnerisch können. Dazu verköstigen wir Sie gerne mit Kaffee und Kuchen.

#### Wann

Samstag, 31. März 2012, 16 Uhr

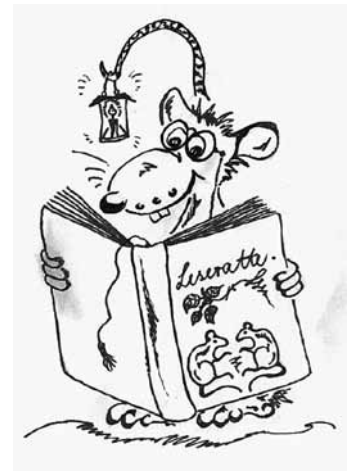
#### Wo

Sela Puoz

Freier Eintritt. Türkollekte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Büchermarkt – Mitteilung an alle Leseratten



Am Mittwoch, 25. April, von 8.30 bis 17.30 Uhr, findet wieder der beliebte Büchermarkt des Turnvereins Samedan im Gemeindesaal statt. Gerne können Sie am Büchermarkt auch Ihre aussortierten, gut erhaltenen Bücher abgeben (auch bereits am 24. April von 18 bis 20 Uhr möglich). Vielen Dank jetzt schon allen Bücherspendern!

*Gugent pigliains incunter eir cudeschs rumauntschs. La tscherna es pel mumaint displaschaivelmaing auncha pitschna e quels chi vegnan do gio sun svelt darcho davent. Sün bgers visitadurs dal marchio s'allegran: Catharina, Ruth e Claudia.*

*Dal rest, infurmaziuns davart las activitads da la societad da gimnastica Samedan as vezza sülla pagina d'internet: [www.tv-samedan.ch](http://www.tv-samedan.ch).*

## Biblioteca da Samedan/Bever

### Neuanschaffungen in der Biblioteca Samedan / Bever

Liebe/r Lesefreund/in:

Folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

#### Für Erwachsene



„Kein Pfad führt zurück: Aufbruch in ein neues Leben“ von Maria Blumencron und Chime Yangzom; Die Autorin beschreibt den Weg eines kleinen, neunjährigen Flüchtlingsmädchens zur jungen, modernen

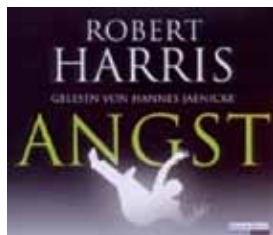
Exil-Tibeterin. Chime erzählt ihre Kindheit mit allen Höhen und Tiefen, Ängsten und Rückschlägen – von der grossen Chance, im Exil eine Ausbildung und Perspektive für ihr Leben bekommen zu haben, aber auch von der immer gegenwärtigen Sehnsucht nach der Mutter, nach Familie und der Heimat Tibet. Im Gegensatz zu einem grossen Teil der Exilkinder, die durch die spezielle Erziehung auch ideologisiert werden, sieht sie nicht nur die verfehlte Tibet-Politik Chinas, sondern auch die tibetische Exilgesellschaft mit kritischem Blick.



„Ewig Dein“ Roman von Daniel Glattauer; Im Supermarkt lernt Judith, Mitte dreissig und Single, Hannes kennen. Kurz darauf taucht er in dem edlen kleinen Lampengeschäft auf, das Judith, unterstützt

von ihrem Lehrling Bianca, führt. Hannes, Architekt, ledig und in den bes-

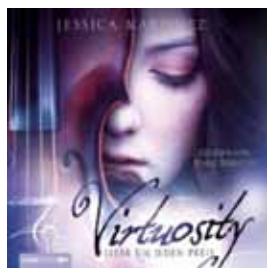
ten Jahren, ist nicht nur der Traum aller Schwiegermütter – auch Judiths Freunde sind restlos begeistert. Am Anfang empfindet Judith die Liebe, die er ihr entgegenbringt, als Genuss. Doch schon bald fühlt sie sich durch seine intensive Zuwendung erdrückt und eingesperrt. All ihre Versuche, ihn wieder aus ihrem Leben zu kriegen, scheitern – er verfolgt sie sogar bis in ihre Träume



„Angst“ (Hörbuch) Thriller von Robert Harris; Für die Öffentlichkeit ist er ein Un-

bekannter, aber in den geheimen inneren Zirkeln der Superreichen ist Alex Hoffmann eine lebende Legende – ein visionärer Wissenschaftler, der eine Software entwickelt hat, die an den Börsen der Welt Milliarden Gewinne erzielt. Nun hat es jemand auf ihn abgesehen, und es beginnt für ihn eine alpträumhafte Zeit aus Angst und Schrecken. Kann er die Geister, die er rief, wieder loswerden? Oder stürzt er unaufhaltbar in den Abgrund – und mit ihm die Finanzmärkte der Welt?

#### Für Kinder und Jugendliche



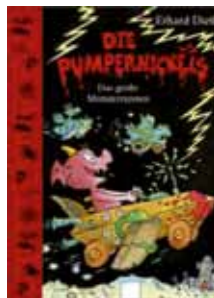
„Virtuosity – Liebe um jeden Preis“ (Hörbuch) von Jessica Martinez; Kann die Liebe zur Musik stärker sein als

die Liebe zu einem Menschen? Die siebzehnjährige Carmen ist ein Star. Sie tourt mit ihrer Geige durch die Welt und spielt überall vor ausverkauften Häusern. Doch die Konkurrenz ist hart und Carmen steht kurz vor dem wichtigsten Wettbewerb ihrer Karriere, in dem sie sich mit anderen Jungstars an der Geige messen muss: Gewinnt sie, wird sie der Star sein, verliert sie, droht der frühe Absturz. Carmen steht unter Druck, den sie eigentlich nur noch mit Tabletten im Griff hat. Doch dann passiert das eigentlich Unmögliche: Sie verliebt sich. Und zwar ausgerechnet in Jeremy, der im anstehenden Wettbewerb als Carmens ärgster Konkurrent gilt...



„Seekers 01 : Die Suche beginnt“ von Erin Hunter; Hoch im Norden Amerikas machen sich drei junge Bären, jeder auf sich gestellt, auf eine aussergewöhnliche Reise. Lusa, die kleine Schwarzbärin aus

dem Zoo, kann dem Ruf der Wildnis nicht länger widerstehen. Doch so hart hat sie sich das Leben draussen nicht vorgestellt. Kallik, die junge Eisbärin, die unter dramatischen Umständen ihre Mutter verloren hat, sucht verzweifelt ihren Bruder. Nur Toklo, der Braunbär, ist stark und unabhängig. Warum lässt er sich ausgerechnet auf die Freundschaft mit Ujurak ein? Dieser Vielgestaltige, der mehr ist als nur ein Bär, gibt ihm immer neue Rätsel auf...



„Die Pumpernickels – Das grosse Monsterrennen“ von Erhard Dietl; O weh, Monsterpapa Bongobongos Monstermobil ist hin! Und dabei wollte er doch beim diesjährigen

Monster-Rennen den ersten Platz erringen. Wie gut, dass die Monsterbrüder Ikopogo und Okopogo heimlich einen 1-A-Rennsarg gebastelt haben, mit dem sie nun die Ehre der Pumpernickels verteidigen können! Doch ob es ihnen gelingt, den fiesen Rampenstampfer mit seinem Mords-Torpedodrom auszutricksen und Kaimann in seiner Haifischrakete links liegen zu lassen?



„Globi kocht veggi“, das vegetarische Kochbuch für Kinder – 60 Hiltl-Rezepte und mehr von Barbara Elmer; Vegetarisch kochen und essen ist abwechslungsreich und spannend.

Globi hat das Haus Hiltl in Zürich, ein langjähriger Garant für die vegetarische Küche, kennen gelernt. 60 Rezepte haben die Hiltl-Köche für Globi zusammengetragen. Alle wurden neu überprüft und für dieses Buch genau aufgeschrieben. Neben den Rezepten, die den Hauptanteil im Buch haben, gibt es eine lustige Einstiegsgeschichte, vor jedem neuen Kapital

witzige Prologe im klassischen Globi-Stil und Informationstexte über wichtige Aspekte und Themen im Kontext zum vegetarischen Kochen. Die Rezepte werden Schritt für Schritt in Einzelbildern erklärt. Immer ist angegeben wie hoch der Kalorien-, Eiweiss-, Kohlenhydrate- und Fettgehalt ist und ebenso sind die Allergene angegeben. In einem Glossar werden die Fachbegriffe erklärt.

#### Für unsere Jüngsten



„Der unglaubliche Osterhasen-Rettungsplan“ ein Wimmelabenteuer von Helen Seeberg; Frau Schmitz und ihre Küken, das berühmte blinde Huhn, Hasi van

Gogh, drei kleine Osterhasenkinder, drei Frösche und noch so viele lustige Figuren mehr können in diesem aussergewöhnlichen Wimmelabenteuer auf allen Doppelseiten gesucht und entdeckt werden. Unendlich viele Stunden Such- und Wimmelspann sind so garantiert!

#### Veranstaltungen im April !!!!

Vorleseabend mit dem Ehepaar Ernst und Ursula Bolli zum Thema

##### „Das Haus“

Häuser bergen Geheimnisse: freudvolle und tragische menschliche Schicksale, erheiternde Überraschungen, gespenstisches Treiben, grausige Verbrechen, Erinnerungen und Hoffnungen. Gemütlicher Ausklang mit Gesprächen, Getränken und Snacks

##### Wann

Dienstag, 24. April 2012 um 20.15 Uhr

##### Wo

Biblioteca Samedan/Bever

Auf unserer Homepage ([www.biblioteca-samedan.ch](http://www.biblioteca-samedan.ch)) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Weitere Informationen über: E-mail: [biblioteca@samedan.ch](mailto:biblioteca@samedan.ch), T 081 851 10 17.

> Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und Marlies Karrer

## Ludoteca Arlekin

### Spielfreude

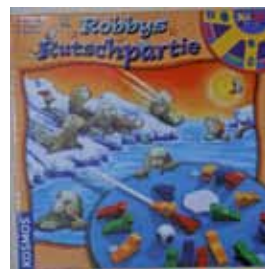
Liegen auf Ihrem Estrich ausgediente Spiele oder stehen sie einsam im Keller unter einer feinen Staubhaube ausharrend? Vielleicht werden Sie beim Frühlingsputz auf gut erhaltende Spiele für Kinder oder Erwachsenen stossen, welche Sie nicht mehr benötigen und nicht über Herz brachten, zu entsorgen. Oder Sie ziehen um und möchten sich von einiger Last befreien. Ihre Ludothek würde sich auf diese Spiele freuen und viele Spielfreunde mit ihr.

Wir nehmen gerne entgegen: Gesellschaftsspiele, Lernspiele, Rollenspiele und Spielsachen. Insbesondere würden wir uns über einen gut erhaltenen Holzbauernhof freuen.



„Schnelle Welle“; Bei diesem abenteuerlichen Seefahrerspiel liegen die vier Schatzinseln möglichst weit auseinander.

Es empfiehlt sich, auf dem Fussboden zu spielen. Denn je länger der Weg der Schiffe von einer zur anderen Insel ist, um dort die (unterschiedlichen) Schatzkisten einzusammeln, umso mehr Spass haben die Mitspieler. Der Spielwürfel zeigt an, zu welcher Aktion gestartet werden muss: Wenn man zum Beispiel das Piratengesicht würfelt, kann der Pirat eine begehrte Schatzkiste aus dem Schiff eines Mitspielers ergattern. Zeigt der Würfel eine, zwei oder drei Wellen entspricht dies der Entfernung, die zur nächsten gewünschten Insel zurückgelegt werden kann. Zeigt der Würfel einen Sturm an, kann man die eigene Schiffsposition mit der eines anderen Schiffes tauschen, um schneller ans Ziel zu kommen. Ziel ist es, vier verschiedene Schatzkisten auf das eigene Schiff zu bekommen. Bei diesem Spiel ist Strategie gefordert, was die Sache besonders spannend macht und logisches Denken fördert.



„Robbys Rutschpartie“; Ein Schiebepartie mit zwei spannenden Varianten. Die kleinen Seehunde spielen auf dem Eis

und versuchen, ihre Kameraden ins kalte Wasser zu schubsen. Dabei müssen die Spieler ständig darauf achten, dass nicht ein eigener Seehund im kühlen Nass landet. Bei der zweiten Variante müssen sich die Seehunde vor dem grossen Eisbären in Sicherheit bringen. Wer zuerst mit allen seinen Seehunden im Wasserloch verschwunden ist, hat gewonnen.



„Coco Crazy“; Suchen, Tauschen, Raten... zum Verrücktwerden. Sechs goldene Kokosnüsse haben es in sich.

In jeder steckt eine kleine Affenbande. Aber welche Bande hat sich in welcher Nuss versteckt??? Um das herauszufinden, wird mit allen Tricks gewürfelt, getauscht und geraten.



„Stapelmannchen“; Kopfüber, kreuz und quer hängen die bunten Stapelmannchen ineinander.

Mit Armen, Beinen und Zipfelmütze haken sie sich ein. Gefährlich schwankt der Turm, die Spannung steigt! Wer schafft es als Erster, sein letztes Stapelmannchen loszuwerden, ohne dass es herunterfällt? Geschicklichkeit ist gefragt bei diesem Spielspass für die ganze Familie

#### Unsere Öffnungszeiten

Montag: 16 bis 18 Uhr

Mittwoch: 16 bis 18 Uhr

Freitag: 18 bis 19 Uhr

Telefonnummer während der Öffnungszeiten: T 081 850 09 10;

E-mail: [ludo.samedan@gmx.ch](mailto:ludo.samedan@gmx.ch)

Wir würden uns freuen, Sie in unseren Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen!



## Da Privats – Von Privaten

### Preavis – Fundaziun de Planta

#### Seminar culturel e Spüerta 2012

*Düraunt la seguond'eivna dals cuors da rumauntsch, dals 16 als 20 da lügl 2012, ho lö a Samedan darcho il seminar culturel. Quist consista da duos parts e po gnir frequento da minchün(a). Quist an tratta l'anterieur ambaschadur Claudio Caratsch ils seguaints temas: „Il svilup architectonic ed urbanistic“ ed „Influenzas internaziunelas illa litteratura ladina“. Il prüm tema vain examino düraunt ils prüms trais aunzmezdis e'l seguond düraunt ils duos aunzmezdis chi restan.*

*Impü do que la pussibilitad da's perfecziuner in puter grazcha a la Spüerta 2012. Chatrina ed Andrea Urech instruischan düraunt ils duos aunzmezdis dals 12 e'ls 13 lügl.*

*Per infurmaziuns detagliedas: Fundaziun de Planta, CIR Samedan, Secretariat Lia Rumantscha, Via Sura 79, 7530 Zernez (tel. 081 860 07 61; Irengiadina@rumantsch.ch; www.liarumantscha.ch). Termin d'annunzcha es ils 1. gün 2012.*

#### Romanischkurse vom 9. bis 13. Juli 2012

#### und vom 16. bis 20. Juli 2012 in Samedan

Bereits zum 40. Mal finden diese intensiven Romanischkurse in Samedan statt. Auch dieses Jahr werden sie von der Lia Rumantscha organisiert. Das Ziel der zwei Sprachkurswochen ist der mündliche und schriftliche Gebrauch des Oberengadiner Idioms Puter. Fünf Lektionen werden in der Unterrichtszeit von 8.30 Uhr bis 12.45 Uhr in Kleinklassen mit verschiedenen Niveaus unterrichtet. Das Begleitprogramm beinhaltet 3 Referate, eine Filmvorführung und einen Ausflug. Speziell findet dieses Jahr am 18. Juli ein gemeinsames Mittagessen im Garten der Chesa Planta statt. Weitere Informationen erhält man unter folgender Adresse: Fundaziun de Planta, CIR Samedan, Secretariat Lia Rumantscha, Via Sura 79, 7530 Zernez (T 081 860 07 61; Irengiadina@rumantsch.ch; www.liarumantscha.ch). Bei der gleichen Adresse kann man sich auch anmelden. Anmeldestermin ist der **1. Juni 2012**. Rätoromanisch ist der Schlüssel zu den anderen Sprachen, die ebenfalls vom Latein abstammen, nämlich Italienisch, Französisch, Spanisch und Portugiesisch. 1938 wurde das Rätoromanische als vierte Landessprache der Schweiz anerkannt. Puter ist eines der fünf gesprochenen und

geschriebenen rätoromanischen Idiome Graubündens.

#### Céline Blarer, die Samedner Eiskunstläuferin auf Erfolgskurs

Céline Blarer gewann an der Schweizermeisterschaft am 26. Februar in Bellinzona Bronze und an der Bündnermeisterschaft am 11. März Silber. Insgesamt nahm sie an 6 Meisterschaften in dieser Saison teil und rangierte immer unter den top Ten. Am „Montalin Cup“ siegte sie gar und am „Eulach Cup“ wurde sie Dritte.

Ein Erfolg der auf intensivem Training basiert. Die elfjährige Céline trainiert seit ihrem vierten Lebensjahr. Christa Anderson, die Trainerin des ISC St. Moritz, betreut Céline durchschnittlich während 11 Stunden pro Woche. Während des grössten Teils der Zeit findet das Training auf dem Eis statt. Die restliche Zeit stehen Trocken- und Kraftübungen an. Auch der wöchentliche Besuch des Ballettunterrichts ist ein wichtiger Bestandteil für die optimale Schulung des Ausdrucks. Beim Einstudieren einer neuen Kür ist jeweils der Besuch bei der Choreografin Ekaterina Zanta unerlässlich. Während der Saison wird dann die Kür immer wieder den Fähigkeiten angepasst und perfektioniert. Zweimal jährlich organisiert der Club eine Intensivtrainingswoche in der Slowakei, Flims oder Obersdorf. So und mit Wochenendbesuchen in Herisau können die Zeiten, in denen im Oberengadin kein Eis zur Verfügung steht, überbrückt werden. Der Umstand, dass die Oberengadiner Läuferinnen keine Eishalle zur Verfügung haben resultiert in einem Trainingsdefizit von ca. 2 Monaten pro Jahr gegenüber den Mitbewerberinnen.

Am Ostermontag, den 9. April 2012, findet in der Eisarena Ludains in St. Moritz das traditionelle Osterschaulaufen statt. Ab 16 Uhr zeigen Céline und ihre Kolleginnen des ISC St. Moritz ihre diesjährigen Kürren.

#### Adieu Giuliano!

Ich kam ins Engadin, um Recherchen für ein Buch zu tätigen und stand wie der Esel am Ölberg vor einer in der vorgegebenen Zeit schier unlösbaren Aufgabe. Auf Gedeih und Verderben war ich auf die Mithilfe der Einheimischen angewiesen. Du, Giuliano Pedretti, warst der Erste von ihnen, den ich traf. Von diesem Moment an war alles anders. Du gabst mir Zuversicht. Bei Dir erfuhr ich das, was ich

vorher nur bei Naturvölkern erlebt hatte: eine herzliche, ehrliche Freundschaft und eine fast beschämend grosse Hilfsbereitschaft.

Du hast Dir spontan Zeit genommen, bist mir mit dem Töffli vorausgefahren und hast mich zu den thematisch wichtigen Stätten geführt. Unterwegs zeigtest Du mir Deine Sgraffiti, so auch jenes in Celerina, nahe der Bauncha am Inn, das mit meiner Thematik im Zusammenhang steht und nun im Buch verewigt ist. Du konntest nicht an die Vernissage kommen, weil Du – und dafür hatte ich volles Verständnis – einer heiligen Pflicht nachgehen musstest. Nachher hast Du mir geschrieben, dass es „eine sehr dramatische Jagd, mit grosser Hitze und mörderischem Schneefall“ war.

Bei Dir habe ich eine immense Liebe zur Natur, zur Kunst und Kultur, zu Deinem Heimattal, seinen Menschen und deren Geschichte verspürt. Du hast mir auch die Stelle gezeigt, wo Dein Elternhaus stand, bevor es von der Lawine zerstört wurde. Dieses dramatische Unglück hast Du als Kleinkind wundersam überlebt. Nun hat ein profaner Unfall Dein Leben beendet. Du wirst mir vorbildlich in Erinnerung bleiben. Grazcha fich!

> Heini Hofmann

## Chantun litterar – Literaturecke

*La 6. classa A ho scrit poesias in tudasch. In quellas associeschan las scolaras ed ils scolar tscherts terms cun sentimaints ed impreschiuns tuot persunelas. Grazcha a las poetessas ed als poets e bun divertimaint a las lecturas ed als lectuors! Sch'Ellas/Els vessan eir gugent publico Lur impissamaint, saja que in vers u prosa, in rumauntsch u tudasch, schi ch'Ellas/Els ils tramettan a: bilinguited@bluewin.ch.*

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse A haben für uns Gedichte geschrieben.

In diesen assoziieren sie selbstgewählte Begriffe mit ganz persönlichen Gefühlen und Eindrücken. Vielen Dank den Poetinnen und Poeten, den Leserinnen und Lesern viel Vergnügen!

Falls auch Sie Ihre Gedanken in Gedicht- oder Prosaform, ob auf Deutsch oder Romanisch in der Padella veröffentlichen wollen, senden Sie sie bitte an: bilinguited@bluewin.ch.

.....  
**Die-Wie-Texte**

6. Klasse A

**Wasser**

Wasser, das wie Eis erfrischend ist,  
Wasser, das wie ein junger Bergbach plätschert,  
Wasser, das so weit reicht, wie das Auge sehen kann,  
Wasser, das so weich ist wie die Watte in meinem Kopfkissen ist,  
Wasser, das wie nichts riecht,  
Wasser, das Lust zum Baden macht, wenn es warm ist.

> Ursin Adank

**Kälte**

Kälte, die wie Eis auf der Zunge brennt,  
Kälte, die wie Wind im Ohr bläst,  
Kälte, die so kalt ist wie Schnee im Winter,  
Kälte, die mich frieren lässt,  
Kälte, die wie Eis in der Nase kitzelt,  
Kälte, die wie Seife in den Augen schmerzt,  
wenn sie vorüber ist.

> Marina Crameri

**Traurigkeit**

Traurigkeit, die wie saurer Zitronensaft schmeckt,  
Traurigkeit, die wie Tränen die Backen runter tropft,  
Traurigkeit, die wie ein bitterer Geschmack schmeckt,  
Traurigkeit, die wie ein trauriger Schrei tönt,  
Traurigkeit, die wie eine Träne auf der Backe friert,  
Traurigkeit, die wie ein trauriger Herzschlag tönt,  
wenn sie vorüber ist.

> Leandro Cortesi

**Fliegen**

Fliegen, die wie Flugzeuge tönen,  
Fliegen, die wie Vögel auf der Hand toben,  
Fliegen, die wie Schmetterlinge auf der Zunge kitzeln,  
Fliegen, die wie Vögel fliegen,  
Fliegen, die wie Grillen in der Nase summen.  
Ich fühle mich frei,  
weil ich eine Fliege bin.

> Basil Erne

**Feuer**

Feuer, das wie Juckpulver auf der Zunge ätzt,  
Feuer, das wie Raketen knallt,  
Feuer, das wie Fackeln flackert,  
Feuer, das wie ein Kaktus auf der Hand sticht,  
Feuer, das wie Rauch in der Nase kitzelt,  
Feuer lässt mich erhellen,  
wenn es brennt.

> Mirko Andri

**Familie**

Familie, die wie ein frisch gebackener Kuchen duftet,  
Familie, die wie eine weisse Tulpe wächst,  
Familie, die wie ein leckeres Festessen schmeckt,  
Familie, die für immer lachen kann,  
Familie, die sich wie eine zärtliche Umarmung anfühlt,  
Familie, die mich mit Liebe füllt und mich nie im Stich lässt,  
auch wenn sie nicht bei mir ist.

> Nina Asper

**Fussballmatch**

Fussballmatch, der wie ein kreischendes Baby tönt,  
Fussballmatch, der wie eine Feder weich ist,  
Fussballmatch, der wie ein Ameisenhaufen aussieht,  
Fussballmatch, der wie Schweiß duftet,  
Fussballmatch, der wie ein Eis schmeckt,  
Fussballmatch, der mir Freude macht,  
wenn ich über das Spielfeld renne.

> Gian Dilmen

**Schmerzen**

Schmerzen, die wie Feuer brennen,  
Schmerzen, die wie Zitronen riechen,  
Schmerzen, die wie Blut die Hand herunter fließen,  
Schmerzen, die wie Weinen tönen,  
Schmerzen, die wie Stacheln in der Zunge stechen,  
Schmerzen, die man nicht verstecken kann,  
wenn sie da sind.

> Sira Crameri

**Liebe**

Liebe, die süss auf der Zunge liegt,  
Liebe, die wie Diamanten in der Sonne funkelt,  
Liebe, die wie Rosen duftet,  
Liebe, die auf der Haut prickelt,  
Liebe, die wie Vögel singt,  
Liebe, die mich zufrieden zurücklässt,  
wenn sie vorüber ist.

> Stefanie Löpfle

**Traurigkeit**

Traurigkeit, die wie Nadeln sticht,  
Traurigkeit, die schwarz und weiss ist,  
Traurigkeit, die wie eine Zigarette riecht,  
Traurigkeit, die wie Lärm tönt,  
Traurigkeit, die wie salziges Meer schmeckt,  
Traurigkeit, die wie ich alleine in der ganzen Welt wäre.  
Aber ich bin mit jemandem auf dieser Welt,  
auch wenn ich nicht traurig bin.

> Beatriz dos Santos Lopes

# events

## Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts  
Avrigl nr. 4/2012

### Eventkalender April

Dauer	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.04.2012	10.00	Konfirmationsgottesdienst mit Filomelas	Dorfkirche
03.04.2012	21.15	Lesung Peter Höhner	Quadratscha
03.04.2012	19.00-20.30	Seminar: Die Idee des Staates	Academia Engiadina
04.04.2012	19.00-20.00 u. 20.30-21.30	Eine Zeitreise auf fünf Etagen – Gastspiel des Schauspielers Lorenzo Polin	La Tuor
06.04.2012	10.00	Gottesdienst	Dorfkirche
07.04.2012	20.00	Konzert: „... mit zweyen Lautten zu schlagen...“	Dorfkirche
08.04.2012	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Dorfkirche
10.04.2012	19.00-20.30	Seminar: Die Idee des Staates	Academia Engiadina
11.04.2012	15.00-17.00	Krabbeltreff mit Kirsten Schulz	Reformiertes Pfarrhaus
12.04.2012	12.15	Miteneand-Zmittag Anmeldung erforderlich	KGH
15.04.2012	10.00	Gottesdienst	Dorfkirche
17.04.2012	19.00-20.30	Seminar: Die Idee des Staates	Academia Engiadina
18.04.2012	20.30	Back to the Roots: Marco Marchi & the Mojo Workers	Kunstraum Riss
21.04.2012	17.00	Multikultifest	Sela Puoz
	20.15	Konzert mit dem Chor Lyceum Alpinum Zuoz und Orchester des Konservatoriums "Lorenzo Perosi" Campobasso	Mehrzweckhalle Promulins
22.04.2012	10.00	Gottesdienst, anschl. Apéro im KGH	Dorfkirche

25.04.2012	20.00–22.00	Philostamm	Restaurant Dosch
	15.00–17.00	Krabbeltreff mit Kirsten Schulz	Reformiertes Pfarrhaus
27.04.2012	18.30–21.30	Seminar: Der Traum birgt die Antwort	Academia Engiadina
28.04.2012	09.30–17.00	Seminar: Der Traum birgt die Antwort	Academia Engiadina
29.04.2012		Saisonschlusskonzert Cor viril	Dorfkirche

### Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Montag	19.30	Schach spielen	Academia Engiadina
	19.15 – 20.15	Turnen für Gäste und Einheimische	Mehrzweckhalle Promulins
Dienstag	20.30 – 22.30	Tanzen für alle	Sela Puoz
Mittwoch	19.30	Yoga	Aula, Schule Samedan
	15.00–17.00	Krabbeltreff mit Kirsten Schulz	Reformiertes Pfarrhaus
	15.00	Dorfführung	Samedan Tourist Information
	19.30 – 22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26
	20.00 – 22.00	Turnerabend der Männer-Riege	Mehrzweckhalle Promulins
Donnerstag	14.00–19.00	Kulturarchiv Oberengadin; Führungen 16 und 17 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
Freitag	18.00	Rosenkranz	Katholische Kirche
	18.30	Eucharistiefeier italienisch	Katholische Kirche
Samstag	18.30	Santa Messa in italiano	Katholische Kirche
Sonntag	10.00	Eucharistiefeier	Katholische Kirche
	10.00	Evangelischer Gottesdienst	Dorfkirche

---

## Ausstellungen

---

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mi-So	15.00-18.00	<b>Kulturturn La Tuor</b> "Zukunft hat Herkunft", "Die kulturelle Antenne", "Sprung in die Zukunft"	La Tuor
Täglich	16.00-20.00	<b>Ausstellung</b> Eveline Wüthrich "eve-line-art"	Palazzo Mysanus
	Gemäss Öffnungszeiten Restaurant	<b>Fotoausstellung</b> Schwarzweiss-Sujets aus dem Engadin von Jörg H. Werner auf Leinwand	Hotel Donatz
Di, Do, Sa		Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü
Mo-Fr	08.00-12.00 u. 13.30-16.30	<b>Mobelausstellung</b> Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven und Larchenmobeln	Mobelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo-Sa	Gemäss Öffnungszeiten	<b>Kunstaussstellung</b> Aquarell- und Ölbilder von Jenny Zuber und Holzskulpturen von Samuel Fahrni	Butia Florin
Mo-Fr	10.00-12.00 u. 16.00-18.00	<b>Kunstaussstellung</b> Bruno Ritter "abgeklatscht"	Kunstraum Riss

---

## Ausleihe / Börse

---

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo Di Mi Fr	16.00-18.00 09.00-11.00 16.00-18.00 18.00-20.00	<b>Biblioteca Samedan / Bever</b> Öffentliche Gemeinde- und Schulbibliothek Samedan / Bever Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und DVD	Gemeindeschule Samedan
Di Fr	16.00-17.00 16.30-17.30	<b>Ludoteca Samedan</b> Die Spielzeugausleihe	Surtuor 8
Di Do	14.30-16.30 09.00-10.30	<b>Kinderartikelborse</b>	Vis-à-vis Chesa Ruppanner

---



# LA TUOR

## Viedi tres il temp sün 5 plauns Eine Zeitreise auf fünf Etagen

Gastspiel des Schauspielers Lorenzo Polin im Kulturturn La Tuor

Sün tschinch plauns da la tuor medievela inscenescha e giouva Lorenzo Polin ün töch istorgia samedrina. El schonglescha cullas differentas pussibilteds d'unir la ficziun culla realted da l'istorgia da La Tuor, chi'd exista tuottüna già 700 ans. Laura Zangger l'accumpagna musicalmaing. Texts istorics scu «Ars Magirica» (l'art da cuschiner) da Jachiam Bifrun l'inspireschan a praticher sia art drammatica. Part da quista guida scenica nu fo be ün sguard vers l'avegnir da la tuor medievela, dimpersè eir ün sguard illa lavur d'ün actur.

Redschia e gö: Lorenzo Polin  
Musica: Laura Zangger  
Traducziun da texts vegls: Gion Gaudenz

*Lorenzo Polin inszeniert und spielt auf fünf Stockwerken des mittelalterlichen Turms ein Stück Samedner Geschichte. Er jongliert, musikalisch begleitet von Laura Zangger, mit den verschiedenen Möglichkeiten Fiktion und Realität der über 700 jährigen Geschichte von La Tuor miteinander zu verschmelzen.*

*Historische Texte, wie Jachiam Bifrun's «Ars Magirica», die Kochkunst, inspirieren ihn zu dramatischer Schauspielkunst. Ein Ausblick auf die Zukunft des mittelalterlichen Turms ist dabei genauso Teil dieser szenischen Führung wie ein Einblick in die Arbeit eines Schauspielers.*

Regie und Spiel: Lorenzo Polin  
Musik: Laura Zangger  
Übersetzung alter Texte: Gion Gaudenz

**Ort:**

La Tuor, Samedan

**Spieldaten:**

30. März 2012:  
19.00–20.00 und 20.30–21.30  
04. April 2012:  
19.00–20.00 und 20.30–21.30

**Tickets:**

CHF 25.–

**Vorverkauf:**

Infostelle Samedan  
T +41 81 851 00 60

**Abendkasse:**

La Tuor ab 18.30 Uhr

**Links:**

[www.latuor.ch](http://www.latuor.ch)  
[www.facebook.com/LaTuor](https://www.facebook.com/LaTuor)

## Highlights

### Back to the Roots: Marco Marchi & the Mojo Workers

Mittwoch 18. April 2012, 20.30 Uhr im Kunstraum Riss



Das Bluesquartett aus dem Süden der Schweiz spielt die Musik aus der Zeit, als Alkohol aus Teetassen getrunken wurde und Al Capone für den Nachschub sorgte. Charlie Chaplin hatte noch Löcher in den Schuhen und der Hot Jazz bestimmte den Rhythmus. Die musikalischen Perlen des Pre-War-Blues der amerikanischen Juke Joints und der Speak-easies wurden von Marco Marchi & the Mojo Workers behutsam abgestaubt und entfalten wieder die ursprüngliche und packende Energie der Musik von Blind Blake, Mississippi John Hurt, Tampa Red, Blind Boy Fuller und Robert Johnson.

Mit Fabio Bianchi an der Tuba, Claudio Egli an der Bluesharp, Roberto Panzeri am Washboard und Perkussion, spielt der Ausnahmegitarrist Marco Marchi Blues und Ragtime, Jazz und Hokum-Blues der guten alten Zeit. Mit viel Herz und Hand, aber ohne grosse Verstärker entsteht so wieder die Musik, aus der dann später der Rhythm'n'Blues, der Rock'n'Roll, und der Soul entstanden ist. Echte, handgemachte Musik für Geniesserinnen und Geniesser und zudem auf den akustischen Original-

instrumenten dieser Zeit präsentiert. Ein Spass für Auge und Ohr! Seit den ersten Konzerten im Herbst 2009 erzielt die Band schweizweit wachsende Erfolge beim Publikum und der Fachpresse, so dass sie heute als eine der grossen Versprechen des akustischen Blues gilt. Nach einigen Monaten mit vielen Auftritten in Tessiner Clubs haben Marco Marchi & the Mojo Workers 2010 ihre erste selbstproduzierte CD „Listening to my soul“ herausgebracht. Die CD war ein grosser Erfolg und die Band wurde

darauf für einige der grossen Festivals der Schweiz gebucht. (Piazza Blues Bellinzona, Magic Blues, Sierre Blues Festival, Geneva Blues Summit, Samedan out of Blues, Summerblues Basel)

Im Herbst 2011 wurde die Band von einer Fachjury als Finalist für den Swiss Blues Challenge bestimmt und gewann dann prompt das Final in Genf. Marco Marchi & the Mojo Workers vertraten deshalb die Schweiz an der International Blues Challenge Anfangs Februar 2012 in Memphis und an der European Blues Challenge in Berlin Mitte März 2012.

In diesen gut 2 Jahren intensiver Tätigkeit, haben sich Marco Marchi & the Mojo Workers mit einem sorgfältig ausgesuchten Repertoire und ihrer Authentizität einen grossen Bekanntheitsgrad in der Schweizer Bluesszene gesichert. Sie sind nun soweit gereift, um ihren Tessinerblues ausserhalb der Landesgrenzen aufzuführen. Im Frühling 2012 erscheint die neue CD und etliche Auftritte an grösseren Festivals im In- und Ausland werden im Sommer folgen.

Zahlreiche Artikel und Rezensionen von namhaften Kritikern attestieren der Band eine ausgezeichnete Qualität. Markus Wicker, – Journalist bei SF DRS / Kulturplatz – sieht die Formation als eine der besten akustischen Bluesbands der Schweiz und Detlev Hoegen – Direktor des renomierten Labels Cross Cut Records aus Bremen – hat die CD von Marco Marchi & the Mojo Workers Listen to my Soul umgehend in den prestigeträchtigen Katalog des Stammhauses Bear Family Records aufgenommen. Ernesto de Pasquale – Journalist und Präsident des italienischen Vereines „il popolo del Blues“ meint: „Der zeitgenössische Blues wird zur Zeit immer lauter und aufdringlicher, Marco Marchi & the Mojo Workers wählen hingegen bewusst die Strasse der Klasse, der Eleganz und der Sorgfalt.“ Rezensionen sind auch im grössten Schweizer Bluesportal, bluesnews.ch, und mehreren Schweizer Zeitungen und Zeitschriften erschienen. Die feine Musik von Marco Marchi & the Mojo Workers ermöglicht ein Eintauchen in die Gefühle und Stimmungen des alten Blues und Jazz. Es ist jedoch nicht eine nostalgische Reminiszenz an die vergangenen Tage, sondern eine Wiederentdeckung der ursprünglichen Frische und Kraft der akustischen Musik. Nicht mit grosser Lautstärke aus der Steckdose und weiteren elektronischen Spielereien, sondern mit Finesse, Eleganz und Spielfreude versteht es Marco Marchi & the Mojo Workers die Gediegenheit dieser Musik dem Publikum näher zu bringen und hier liegt die wirkliche Stärke des Quartett aus dem tiefen Süden der Schweiz.

### Konzert mit dem Chor Lyceum Alpinum Zuoz und dem Orchester des Konservatoriums „Lorenzo Perosi“, Campobasso

Samstag, 21. April 2012 um 20 Uhr, Mehrzweckhalle Promulins

Am 21. April 2012 um 20 Uhr kommt Vivaldi mit seinem wunderbaren Werk „Gloria in D“ in die Mehrzweckhalle Samedan. Dieses Konzert ist ein vielversprechendes Resultat einer Zusammenarbeit zwischen dem Orchester des Konservatoriums „Lorenzo Perosi“ von Campobasso, unter der Leitung des bekannten Dirigenten Lorenzo Castriota Skanderbeg, und dem Schülerchor des Lyceum Alpinum von Zuoz unter der Leitung von Guido Bissig. Campobasso, die Hauptstadt der Bergregion „Molise“, welche auch „la piccola Svizzera“ genannt wird, und deren junge Musiker sind beglückt, sich mit guter Mu-

sik im Engadin vorstellen zu dürfen. Für das diesjährige Programm wird die kammermusikalische Formation des Symphonieorchesters engagiert; es sind dies 22 Musiker im Alter zwischen 15 und 23 Jahren. Die beiden Maestri, Castriota und Bissig, haben eine kostbare und wichtige Fähigkeit, Jugendliche für das Musizieren zu begeistern. Ein Treffen zwischen Nord und Süd also, anlässlich dem junge Leute miteinander eine Woche lang zusammen proben, nachdem sie mit ihren jeweiligen Maestri bereits während 2 bis 5 Monaten die Werke einstudiert haben. Die Solopartien werden von Sara Bigna Janett (Sopran) und Brigitta Maya Picco (Mezzosopran) gesungen.

Das Konzertprogramm wird durch drei weitere Komponisten und deren interessanten Werke vervollständigt. Es sind dies Ottorino Respighi mit den „Antiche Danze ed Arie per liuto ed orchestra“, Edward Elgars berühmte Ouvertüre und Claude Debussys „Danze sacre e profane per arpa ed archi“. Es werden also drei Komponisten aus drei europäischen Regionen berücksichtigt, die zur selben Zeit gelebt haben und deren oben aufgeführte Werke den Renaissance-, Barock- und Klassikstil widerspiegeln, obwohl sie alle im 20. Jahrhundert komponiert wurden. Dies sind rare, delikate und eindruckliche Kompositionen, die mit dem „Gloria in D“ von Antonio Vivaldi wunderbar zusammenpassen und beweisen, dass Musik weder zeitlichen, noch geographischen, kulturellen oder sprachlichen Grenzen ausgesetzt ist, sondern Jung und Alt, Süd und Nord, West und Ost verbindet und zum „Instrument“ wird, das Menschen in Frieden und Verbundenheit zusammenbringt.

## Aktuelles

### Lesung von Peter Höner

Dienstag 3. April 2012, 21.15 Uhr, Hotel Quadratscha (Bibliothek)

Peter Höner stammt aus Winterthur und wurde 1947 geboren. Er studierte Schauspiel an der staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Hamburg und ist Schauspieler u.a. in Hamburg, Bremen, Berlin, Basel, Mannheim und Baden. Seit 1981 ist er freischaffender Schriftsteller, Schauspieler und Regisseur. Von 1986 bis 1990 lebte er in Afrika. Von 1997 bis 2000 war er Präsident der Gruppe Olten. Er wohnte von 2000 bis 2004 in Wien, seit Mai 2004 lebt er wieder in der Schweiz. Er ist Autor von Theaterstücken, Hörspielen und Büchern.

### Seminar: Die Idee des Staates

Dienstag 3., 10. und 17. April 2012, 19 Uhr, Academia Engiadina



Eine allgemeinverständliche Einführung in politische Ideen grosser Denker von der Antike bis in die Moderne: Platon, Aristoteles, Thomas Hobbes, John Locke, Jean-Jacques Rousseau, Edmund Burke u.a. Sie lernen das Wesen und den Zweck der Politik verstehen anhand der Frage, was den Staat eigentlich ausmacht. Buchung auf [www.vhsoe.ch](http://www.vhsoe.ch) oder [www.academia-engiadina.ch](http://www.academia-engiadina.ch) oder per eMail: [contact@academia-engiadina.ch](mailto:contact@academia-engiadina.ch) Seminarkosten für 3 Abende CHF 150.

### Renaissance-Konzert „... mit zweyen Lauten zu schlagen...“ mit Robert Grossmann und Ervin Huonder

Samstag 7. April 2012, 20 Uhr in der Dorfkirche

*La sanda Pasqua, ils 7 d'avrigl, vegnan ils duos musicists a preschanter illa baselgia Plaz ün program cun musica da la renaschentscha per duos lüts chi cumpiglia musica da tuott'Europa, traunter oter eir our dal manuscript da Gian da Salis da l'an 1563 chi's rechatta illa biblioteca*

*Planta. Per la prüma vouta concerteschan cumünaivelmaing il anteriur magister Robert Grossmann e sieu scolar Ervin Huonder.*

Die Bibliothek der Chesa Planta besitzt einige wichtige Musikmanuskripte, darunter die Lautenhandschrift von Gian da Salis (1546 – 1624) aus dem Jahr 1563. Salis erlernte das Lautenspiel vermutlich während seiner Studienzeit und brachte das Manuskript zurück nach Samedan. Der Musikwissenschaftler Dr. Robert Grossmann hat dieses Manuskript aus dem Dornröschenschlaf erweckt und 1988 veröffentlicht. Später folgte eine CD mit einem Querschnitt aus den Samedner Quellen.

Der ‚Samedrin‘ Ervin Huonder erlernte während seiner Ausbildung zum Primarlehrer am Lehrerseminar Chur das Gitarrenspiel bei Robert Grossmann. Der Kontakt zwischen den beiden ist nie abgebrochen, doch nie hat sich die Möglichkeit ergeben, zusammen zu musizieren. Mit dem Programm „...mit zweyen Lauten zu schlagen...“ präsentieren die beiden einen europäischen Querschnitt durch die Musik für zwei Lauten. Es werden Werke von Komponisten wie John Dowland, Francesco da Milano und Miguel da Fuenllana zu hören sein. Darunter sowohl Fantasien, Tänze wie auch Arrangements vokaler, geistlicher und weltlicher Musik, welche in der Renaissance ausserordentlich beliebt waren. Auch werden Werke aus dem Samedner Manuskript zu hören sein.

Robert Grossmann und Ervin Huonder haben mehrjährige Konzerterfahrungen mit alter Musik und sind mehrfach ausgezeichnet worden, unter anderem mit Förderpreisen der Eliette von Karajan-Stiftung und mit Förderpreis bzw. Stipendium des Kantons Graubünden.

### Seminar: Der Traum bringt die Antwort

Freitag 27. April 2012, 18.30 bis 21.30 Uhr, und Samstag 28. April 2012, 9.30 bis 17 Uhr



Wir alle träumen. Träume sind ganz persönliche Botschaften aus dem Unbewussten: Ein Schlüssel zum Ich und zu



mehr Selbsterkenntnis. Träume können als eigentliche Wegweiser im Leben gelten. Das Wissen um die Bedeutung der Träume schlummert in uns und kann geweckt werden. An einem Wochenende werden in einer kleinen Gruppe verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt und geübt, wie wir uns Träumen nähern können: sich an Träume erinnern, sie aufzeichnen, die Traumsymbole erfassen, sie in die eigene Lebenssituation einbeziehen – wie wir Träume entschlüsseln können. Buchung auf [www.vhsoe.ch](http://www.vhsoe.ch) oder [www.academia-engiadina.ch](http://www.academia-engiadina.ch) oder per Mail: [contact@academia-engiadina.ch](mailto:contact@academia-engiadina.ch); Seminarkosten für 2 Tage CHF 280, inklusive Kursunterlagen.

## Besichtigungen / Führungen

### Kultururm La Tuor (bis 09.04.12)

Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr

*La tuor d'abiter medievela immez Samedan es gnida restoreda e transfurmeda in ün lö da cultura. Sün tschinch plauns as chatta ün sistem d'exposiziuns modular cun films, videos, musica, parevlas sonoras ed ün model interactiv da cuntredgias. Que do adüna darcho exposiziuns specielas. L'exposiziun stabla ho nom „Avegnir deriva dal passo“. L'Archiv culturel d'Engiadin'Ota muossa la derivanza da la cultura d'hozindi cun istorgias da purtrets da famiglias engiadinaisas e cun documaints davart il svilup social. L'entreda es CHF 5. Infurmaziuns T 081 852 18 03*

Der mittelalterliche Wachturm in Samedan im Ortsteil Surtuor ist saniert und zu einer Kulturstätte ausgebaut worden. Der von der Gemeinde Samedan und der Stiftung La Tuor betriebene Bau bietet auf fünf Stockwerken ein modulares Ausstellungssystem mit Filmen, Videos und einem interaktiven Landschaftsmodell. „Zukunft hat Herkunft“ heisst das Motto von La Tuor. Das Oberengadiner Kulturarchiv präsentiert die Herkunft der heutigen Kultur mit Bildergeschichten von Engadiner Familien und mit Dokumenten zur gesellschaftlichen Entwicklung. Frauen und Männer berichten über gegenwärtige und zukünftige Chancen und Herausforderungen. Ein interaktives Modell vermittelt Landschaftsbilder mit Wetterphänomenen und Tierverhalten im Winter und erklärt Phänomene wie Nunatakker. Musik und Märchen aus dem Engadin sind über eine Hörstation abrufbar. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die Tuor zu

erklimmen und die Kultur der Region zu erleben. Eintritt CHF 5. Information T 081 852 18 03, [www.latuor.ch](http://www.latuor.ch).

Zum Abschluss der Wintersaison sind Sie zudem zu einer szenischen Führung durch die Tuor mit Lorenzo Polin eingeladen (vgl. separates Inserat).

### Kulturarchiv Oberengadin der Chesa Planta Jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

*L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituiziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activiteds internaziunelas da las famiglias engiadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain [www.kulturarchiv.ch](http://www.kulturarchiv.ch).*

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Information: T 081 852 35 31 oder [www.kulturarchiv.ch](http://www.kulturarchiv.ch).

### Museum Chesa Planta

Jeden Donnerstag um 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung

*Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architettura barocca e sieu interieur istoric. Entreda: creschieus CHF 10, iffauents CHF 5. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain [www.chesaplanta.ch](http://www.chesaplanta.ch).*

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen. Eintritt: Erwachsene CHF 10 / Kinder CHF 5. Information T 081 852 12 72 oder [www.chesaplanta.ch](http://www.chesaplanta.ch).

## Ausstellungen

### Schwarzweiss-Sujets aus dem Engadin

Während der Öffnungszeiten Restaurant „La Padella“ im Hotel Donatz

Die neue Ausstellung mit Schwarzweiss-Sujets aus dem Engadin von Jörg H. Werner auf Leinwand. Detailinformationen zum Schaffen von Jörg H. Werner auf [www.schwarzweiss-galerie.com](http://www.schwarzweiss-galerie.com).

### Damastskulpturen-Ausstellung

Montag bis Freitag auf Anfrage im Atelier Niggli, Crasta 5

Damaszener Stahl: Damast ist ein im Feuer geschweisster Verbundstahl. Das heisst, zwei verschiedene Stahl- / Eisenqualitäten werden homogen miteinander verschweisst resp. verbunden. Dies wurde schon in frühen Zeiten der Schmiedegeschichte für die Waffenherstellung so gemacht. Später kamen auch Gewehrläufe dazu und heute noch zusätzlich Gegenstände, die wegen der dekorativen Wirkung des Damastmusters hergestellt werden. Information: T 081 852 41 52 oder [www.sculptur.ch](http://www.sculptur.ch).

### Galerie Palü und Vogel Optik AG

Dienstag und Donnerstag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 10 bis 17 Uhr, Via San Bastiaun 2

Grosse Auswahl an Gemälden von Lukas R. Vogel. Informationen T 081 842 76 36 oder [www.vogel-gp.ch](http://www.vogel-gp.ch).

### Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr, Mehrzweckhalle Promulins

Ch'Els promovvan Lur fitness cun fer gymnastica insembel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten CHF 5, Information: T 081 852 40 00.

### Tanzen für alle

Jeden Dienstag von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz (ausser 1. Dienstag im Monat)

*Principiants ed avanzos chattan tar nus l'occasiun da suter, exerciter, pruver our novs pass e da giodair la cumpagnia. Entreda gratuita.*

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden lau-

fend statt. Information: T 079 255 77 66  
oder [www.tanzensamedan.ch](http://www.tanzensamedan.ch).

#### Reiten

*Scoula d'ir a sella per iffaunts e cre-  
schieus. A vela la spaisa d'imprender da  
fuonz sü cun üna magistra professiu-  
nela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra  
il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha  
traunter umaun e chavagl e bger oter pü.*  
Ginas Reitschule und geführte Ausritte für  
Kinder und Erwachsene. Reiten kann je-  
der. Doch es lohnt sich, die Grundlagen  
langsam und sorgfältig zu erarbeiten. An-  
fänger lernen unter fachkundiger Anlei-  
tung Schritt für Schritt den Umgang mit  
dem Pferd von der professionellen Aus-  
bildnerin Gina (Trainerin C / SFRV / Centred  
Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen,  
Vertrauen zwischen Mensch und Pferd  
aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug  
und Sattel erlernen und erfahren, was es  
bedeutet, Verantwortung zu übernehmen  
und dabei den nötigen Respekt beizu-  
behalten: für sich, für das Pferd und für  
die Natur. Entdecken Sie hoch zu Ross die  
atemberaubende Natur des Oberengadins.  
Information und Reservation bei Gina  
Wohlwend, T 078 652 13 32.

#### Weitere Angebote

##### Begleitetes Malen mit Monika Hauri

Frühlingsquartal: Malkurs für Erwachsene  
und Kinder 12. März bis 2. Mai 2012  
Auskunft und Anmeldung unter: [www.mal-ferien.ch](http://www.mal-ferien.ch)

##### Wasserpfad

*Quist percuors stabel davart il tema «Vita  
in e sper l'ova» consista da 12 tevlas in  
culur, installedas in 6 lös illa magni-  
fica cuntredgia samedrina traunter l'En,  
il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza  
d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5  
uras / eir ün traget pü cuort es pussibel.*  
Dieser fest installierte Parcours zum  
Thema „Leben im und am Wasser“ be-  
steht aus zwölf farbigen Tafeln, die an  
sechs Standorten in der atemberaubend  
schönen Samedner Naturlandschaft zwi-  
schen Inn, Flaz und dem Gravatschasee  
aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m,  
Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere  
Strecke möglich.

##### Naturpfad La Senda

*Sülla spuonda vers süd es situeda la  
nouva senda ecologica da Samedan „La*

*Senda“. Fats interessants da la natüra  
vegnan intermedios in möd multime-  
diel, saja que tres üna guida in fuorma  
da cudesch u d'ün apparat digitel, saja  
que tres ün download sün Lur i-Phone u  
i-Pad. Ch'Els vegnan a scuvrir il misteri  
dal parfüm chi glüscha, da la giardina-  
ria cun 500'000 impiegos, da la funtauna  
d'energia per insects, da la giunfra da  
Mortersatsch. Ch'Els fatschan adöver dal  
spievel da champagna, da la sbaluonzcha  
collieda e dal gnieu d'utschels sün 9 me-  
ters otezza. Düreda da l'inter percuors:  
ca. 2.5 uras, ma la ruta po gnir planiseda  
individuelmaing ed interrouta mincha  
mumaint. Apparats ad imprast tar Sa-  
medan Tourist Information u tar La Tuor,  
cuosts d'imprasts CHF 5 per di u CHF 10 per  
3 dis, cudesch da giglioffa CHF 5. Duman-  
das per visitas guidedas cun experts: T  
081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23  
69 oder per Mail [info@bio-divers.ch](mailto:info@bio-divers.ch)*

Am Sonnenhang von Samedan verläuft  
der Naturpfad „La Senda“. Entdecken Sie  
überraschende Zusammenhänge in der  
Natur, beispielsweise über ein Parfum,  
das leuchtet, die Gärtnerei mit 500'000  
Angestellten, über Energieriegel für In-  
sekten oder über Permafrost. Hören Sie  
die Geschichten „Eingemauert bei leben-  
digem Leib“ und „Die Jungfer von Mor-  
tersatsch“. Benutzen Sie unterwegs das  
Fernglas und die gekoppelte Schaukel.  
Steigen Sie in das Vogelneest auf neun Me-  
tern Höhe oder nehmen Sie am Quiz teil.  
Die Informationen für Besucherinnen und  
Besucher laufen über verschiedene Kanäle  
und sind auf unterschiedliche Bedürfnisse  
zugeschnitten. Man hat die Möglichkeit,  
einen mobilen digitalen Guide oder ein  
Taschenbuch mit auf die Wanderung zu  
nehmen. Sie können ein App mit der Ad-  
resse [iWebPark](http://www.bio-divers.ch) herunterladen oder von  
der Website [www.bio-divers.ch](http://www.bio-divers.ch) Inhalte  
auf das iPhone oder den iPad herunter-  
laden. Der mobile digitale Guide und das  
Taschenbuch können bei Samedan Tou-  
rist Information oder im mittelalterlichen  
Turm „La Tuor“ bezogen werden. Ausleih-  
kosten: Guide CHF 5 pro Tag oder CHF 10  
für drei Tage, Taschenbuch CHF 5 (die Texte  
sind in Puter, Deutsch, Englisch und Itali-  
enisch verfasst). Wanderzeit: Ganzer Na-  
turpfad ungefähr 2.5 Stunden. Die Route  
kann individuell geplant und jederzeit  
unterbrochen werden, Rastplätze sind  
vorhanden. Auch im Winter ist ein gros-  
ser Teil des Weges begehbar. Anfragen für  
Führungen „La Senda“ mit Fachleuten:  
T 081 851 00 60, T 081 852 18 03,

T 078 629 23 69 oder per E-Mail an  
[info@bio-divers.ch](mailto:info@bio-divers.ch).

#### Pferdekutschenfahrten

##### Ab Samedan

Lassen Sie sich mit zwei Pferdestärken ge-  
mütlich ab Samedan Dorfplatz zum Gra-  
vatschasee führen oder planen Sie Ihre  
individuelle Route einer Kutschenfahrt  
einfach selbst. Information: Kutscher Po-  
lin, T 081 852 51 16.

##### Ab Bahnhof Pontresina

Für Fahrten vom Bahnhof Pontresina zum  
Hotel-Restaurant Roseg Gletscher durch  
das wild-romantische Val Roseg (das zum  
grossen Teil zu der Gemeinde Samedan  
gehört) oder die Planung individueller  
Kutsch- und Schlittenfahrten für 2 bis 100  
Personen kontaktieren Sie Wohlis Kutsch-,  
Reit- und Holzrückebetrieb, Wohlwend &  
Co., T 078 944 75 55.

#### Biblioteca Samedan / Bever

Öffnungszeiten: Montag von 16 bis 18 Uhr,  
Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Mittwoch von 16  
bis 18 Uhr, Freitag von 18 bis 20 Uhr, Ge-  
meindeschule, Puoz 2

*Iffaunts, chi cumainzan bod a ler, haun  
avantags! Cun ün cudesch nu sun els mē  
sulets, nu drouvan üngüns indrizs cu-  
staivels per as divertir, imprendan bger e  
saun ler e sriver meglder.*

Lesen – Ein Geschenk fürs Leben. Kinder,  
die von Anfang an mit Büchern aufwach-  
sen, sind im Vorteil. Sie erfahren schon  
früh, wie viel Spass in Bildern und Bü-  
chern steckt und haben ihr Leben lang  
Freude am Lesen und Lernen. Getragen  
wird die Bibliothek vom Verein Biblio-  
teca Samedan / Bever und wird nach den  
Richtlinien der SAB (Schweiz. Arbeitsge-  
meinschaft der allg. öffentlichen Biblio-  
theken) geführt. Die Bibliothek hat sich  
seit der Zeit ihres Bestehens zum Zentrum  
für Information, Bildung, Freizeitgestal-  
tung, Unterhaltung, Begegnung und Kul-  
turpflege entwickelt. Über 6'700 Medien  
stehen den Besuchern zur Verfügung. Das  
Angebot wird laufend erneuert und um-  
fasst: Belletristik, Sachbücher, Bilderbü-  
cher, Comics, Zeitschriften, Tonkassetten,  
Hörbücher und DVD-Filme für alle Alters-  
klassen. Information: T 081 851 10 17 oder  
[www.biblioteca-samedan.ch](http://www.biblioteca-samedan.ch).

#### Helikopter-Rundflüge

##### Täglich auf Anfrage

Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche  
Gletscher, abweisende Felswände, aber

auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Information: Swiss Jet, T 081 836 22 22; Heli Bernina, T 081 851 18 18; Air Grischa, T 081 852 35 35.

#### Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr

*Il bagn minerel & Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center istoric da Samedan.*

El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller & Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il claint divers bagn e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun belischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi.

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem von der einmaligen Architektur von Miller & Maranta. Das Gebäude wird dabei durch verschiedenartigste Ein-, Aus- und Durchblicke sowie Licht- einstrahlungen und Lichtstimmungen geprägt und der Gast durchwandert wie in einem Berg-Labyrinth eine Welt mit unterschiedlichsten Bade- und Dampfräumen. Alle Baderäume sind vom Becken über die Wände bis zu den Decken mit glasierten Mosaikplatten ausgekleidet. Die Farbzusammenstellung ist jeweils auf die verschiedenen Inhalte der Räume ausgelegt und verleiht zusammen mit der Lichtstimmung jedem Raum seine un-nachahmliche und mystische Stimmung. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt.

Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Information: T 081 851 19 19 oder [www.mineralbad-samedan.ch](http://www.mineralbad-samedan.ch).

Specials: Montag- und Freitagabend Bad und Cüpli; baden und entspannen mit einem Glas Prosecco, serviert im Dachbad. Preis pro Person CHF 42.

Samedrins werden ebenfalls sehr geschätzt. Man fühle sich wie zu Hause, sagen alle unisono!

#### Ehrungen

##### 30, 40 und 50 Jahre Ferien in Samedan!

Ende Februar durfte die Event- und Tourismuskommission Samedan im Hotel Donatz drei Ehrungen von langjährigen Feriengästen vornehmen. Seit 50 Jahren verbringen Frau Elisabeth und Herr Michel Tarty aus Uster ihre Ferien in Samedan, seit 40 Jahren Frau Lieselotte und Herr Heinz Walter aus Wettingen und seit 30 Jahren Frau Hildegard Risse aus Lippstadt. Beim Spazieren, Langlauf, Ski alpin oder bei kulturellen Veranstaltungen sind sie überall anzutreffen. Die Weite des Tals, die Natur und die Vielfalt an Sportmöglichkeiten begeistern die Gäste jedes Jahr aufs Neue. Auch nach so langer Zeit gäbe es immer wieder etwas zu entdecken. Gutes Essen und edle Tropfen runden die Aufenthalte jeweils ab. Die einheimischen Spezialitäten und die Freundlichkeit der



Oben v.l.n. rechts: Cornelia Donatz Gastgeberin, Frau und Herr Walter, Frau Risse, René Donatz, Gastgeber, Claudia Colombo, Mitglied Event- und Tourismuskommission  
Unten: Frau und Herr Tarty mit Lara und Fiona Donatz

